



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 149 (1938)

235 (24.5.1938) Mittag-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-398338](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-398338)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6, Fernsprecher: Sammelnummer 24951
Verkaufsstelle: Karlsruher Nummer 175 90 - Druckort: Mannheim

Mittelbreite: 75 mm breite Millimeterseite 9 Pfennig, 70 mm breite Zentimeterseite 10 Pfennig. Die Familien- und Kleinanzeigen ermäßigt. Größere Anzeigen alljährlich in die Anzeigen-Verträge Nr. 4. Bei Anzeigenverträgen über Monatsfrist wird besonderer Nachschlag gewährt. Keine Gewähr für Anzeigen in bestimmten Rubriken, es sei denn ausdrücklich für bestimmte Rubriken. Geschäftsdruck Mannheim.

Mittag-Ausgabe A

Dienstag, 24. Mai 1938

149. Jahrgang - Nr. 235

Die Prager Vorschläge an die Deutschen

Der japanische Vormarsch auf Hankau - Die Hochwasserschäden in Oesterreich

„Ein Nationalitätenstaat“??

Die angeblichen Konzessionen, die Prag den Deutschen machen will

Präsident, un. Verb. Korrespondenten
— London, 24. Mai.
Die Beschlüsse für sämtliche Morgenblätter über die Unterredung zwischen Konrad Henlein und dem tschechischen Ministerpräsidenten Godza, nach allgemeiner Ansicht handelt es sich jedoch um keine offiziellen Verhandlungen, sondern nur um eine Meinungsäußerung. Man hebt aber in der Begegnung das bisher bedeutungslos Anzeichen einer Entspannung.
Über die Einzelheiten der Vorschläge Godzas glaubt der Prager Korrespondent des „Daily Telegraph“ unterrichtet zu sein. Danach sei eine Umwandlung der Tschechoslowakei in einen Nationalitätenstaat vorgesehen. Die verschiedenen Volksgruppen würden gleiche Rechte erhalten. Die kommunalen Körperschaften würden nur noch aus Wahlen hervorgehen, nicht wie bisher aus Wahlen und Ernennungen. Für gewisse Bezirke würden regionale Körperschaften gebildet entsprechend dem Bevölkerungsverhältnis, also einige rein deutsche. In die Reihen der lokalen Verwaltungsbehörden soll das alte tschechisch-ungarische System wiederkehren, das zwei Beamte nebeneinander wirft, einer, der die zentrale Regierung und einer, der die einheimische Bevölkerung repräsentiert.
Als Sonderfall in allen Teilen des Reiches gleichberechtigt sein. Der Gebrauch der

Sprache soll nicht an Prozenthöhen und nicht an Gebiete gebunden sein. Die verschiedenen Volksgruppen würden die Finanzkontrolle für Wohlstandsangaben entsprechend dem Anteil an der Gesamtzahl der Bevölkerung erhalten, und die bisherigen Vereinbarungen über die Vergütung von Staatsausgaben und die Beschäftigung in öffentlichen Betrieben gemäß der zahlenmäßigen Stärke der Volksgruppen sollen zum Geleit erhoben werden. Jede Volksgruppe soll durch Gesetz das Recht erhalten, die Einhaltung der neuen Bestimmungen zu überwachen. Verträge der lokalen Behörden zur Nationalisierung würden künftig unter Strafe gestellt.
Tagegen soll der Sicherheitsdienst den lokalen Behörden nicht übertragen werden. Die Regierung werde auch, wie es in dem Bericht in sehr allgemeinen Wendungen heißt, keinen Vorschlag annehmen, die die Landesverfassung der einheimischen Nationen.
Das ganze sei von Godza nur als Verhandlungsgrundlage, nicht als endgültiger Vorschlag gedacht.
Einladung tschechischer Prager Gelehrter in England. Wie der „Daily Telegraph“ meldet, will die Regierung in den nächsten Monaten 10000 Tschechen Gelehrter, alle den gesamten Bedarf Englands für zwei Monate, ankaufen und in Kämpfer legen.

Schechoslowakische Grenzsperrren



Bei der tschechoslowakisch-deutschen Grenze bei Eßlingen/Donau sind durch umgestülpte Wagen Grenzsperrren errichtet worden.

Chamberlain-Erklärung über die kritischen Tage

Die Haltung Englands während der Krise - Chamberlain stellt Entspannung fest

von London, 24. Mai.
Mit einer Erklärung über die Tschechoslowakei erwidert der Premierminister Chamberlain am Montag in Unterhaus: Ich will zunächst eine kurze Übersicht über die Ereignisse der letzten Tage geben, die die Tendenz aufweisen, wenn die Lage hinsichtlich der deutschen Wiedereinrichtung in der Tschechoslowakei sich in eine gefährliche Phase einzutreten würde, und mit diesem die Aktion zu führen, zu der die britische Regierung gezwungen ist.
Am 10. Mai begannen sich Gerüchte über deutsche Truppenbewegungen in Richtung auf die tschechoslowakische Grenze zu verbreiten. Die britische Regierung unterrichtete den tschechischen Botschafter am folgenden Tage davon, daß diese Gerüchte in keiner Weise begründet waren, und daß die tschechoslowakische Regierung eine gleiche Erklärung abgeben sollte.
Am 11. Mai kam es zu einer Anzahl schwerer Bombenfälle in der Tschechoslowakei.
Am Morgen des 21. Mai gab die tschechoslowakische Regierung zu verstehen, daß sie einen Verzicht auf ihre Ansprüche auf die Ordnung in den Grenzgebieten aufrecht zu erhalten.
Am gleichen Tage erregte sich ein bedauerlicher Zwischenfall bei dem zwei tschechische Jäger beim Versuch, einen tschechischen Jäger in der Nähe der Grenze zu töten. Der tschechische Jäger wurde dabei tödlich verwundet.
Am gleichen Tage, dem 21. Mai, erhielt der britische Botschafter in Berlin eine weitere Mitteilung von deutscher Regierung, wonach die Gerüchte hinsichtlich der deutschen Truppenbewegungen nicht unbegründet seien.
Anschließend dieser Lage hat die Hauptfrage der britischen Regierung darin bestanden, ihren ganzen Einfluß so zu verwenden, wie wirksam war, für eine Wiedergewinnung in Wert und Tat einzusetzen, während sie zugleich den Weg für eine friedliche Auseinandersetzung über bestehende Regelung offenhielt.
Bei diesen Umständen hat die tschechoslowakische Regierung Vorschläge gemacht, wenn es notwendig sei, jede Vorschlagsweise zu erörtern, damit Zwischenfälle vermieden würden, und wenn jede mögliche Einigung erzielt werden mußte, um eine vollständige und dauernde Regelung durch Verhandlungen mit

den Vertretern der tschechischen Partei zu erreichen.
Hierbei hat sich die britische Regierung der vollen Unterstützung der französischen Regierung erfreut. Die tschechoslowakische Regierung hat auf diese Vorschläge mit einer Zustimmung geantwortet, die mir das Interesse zu zeigen, daß die Regierung bei dieser Frage bemerkt habe, und sie sei sich entschlossen, eine baldige und vollständige Lösung zu suchen.
Die britische Regierung hat bei der deutschen Regierung Vorschläge erhoben, in denen sie auf die dringende Wichtigkeit hingewiesen hat, daß eine Regelung erreicht wird, wenn der europäische Frieden erhalten werden soll, und sie hat ihrem ersten Wunsch Ausdruck gegeben, daß

die deutsche Regierung mit ihr ihre Erleichterung eines Abkommens zusammenarbeiten möge.
Die britische Regierung hat zur gleichen Zeit die deutsche Regierung von dem Nachlass unterrichtet, den sie in Prag gesehen hat, und von den Forderungen, die sie von der tschechoslowakischen Regierung erhalten hat.
Der deutsche Außenminister erklärte, daß er die Anforderungen willkommen heiße, die von der britischen Regierung gemacht würden, und daß die deutsche Regierung voll ihren Wunsch teile, daß die Verhandlungen ihren Fortgang nehmen möchten. Im Augenblick zweifele er, daß die Lage etwas entspannt sei, und wie im Falle, daß die deutschen Vorschläge ohne jeden unvorhergesehenen Zwischenfall abgelaufen.

Parteien, allen Wahlgruppen und deren Leitungen, die sich durch mühevollste Tätigkeit um den würdigen Verlauf der Wahlen verdient gemacht hätten, den Dank ausdrückt und hervorhebt, daß trotz der beschränkten Zeit die Wahlen ohne einen einzigen ernstlichen Zwischenfall durchgeführt worden seien. Die Regierung der Republik erklärt darin den Ausdruck der politischen Reife aller Komponenten der Bevölkerung.

Leichtes Aufatmen in der Londoner Presse

Präsident, un. Verb. Korrespondenten
— London, 24. Mai.
Im Hinblick auf die geistige Unterhandlung Chamberlains zur tschechischen Frage vernehmen die heutigen Morgenblätter die englische Meinung genau zu umschreiben. Die „Times“ stellt im Leitartikel fest, es sei bisher keine Zeit für jeden Optimismus. Drei Wochen Verhandlungen habe die Tschechoslowakei noch vor sich. Die ganze Welt habe ihre Aufmerksamkeit darauf gerichtet. Keuchende Botschaften sei am Plage, aber für den Augenblick habe das Gefühl einer akuten Spannung weitgehend nachgelassen.
Der diplomatische Korrespondent des Blattes stellt als Ergebnis unabhängiger Untersuchungen in den an die Tschechoslowakei angrenzenden Provinzen des Reiches fest, daß Gerüchte über ausgedehnte deutsche Truppenbewegungen, die wesentlich zur Wiedergewinnung des Spannungszustandes beigetragen hätten, nicht substantiiert werden könnten.
Mit dieser Bestätigung des diplomatischen Korrespondenten steht der Bericht des Leitartiklers des gleichen Blattes in großem Widerspruch, die englische Regierung stehe den Verhandlungen zu verteidigen, daß sie die Krise während des Wochenendes überbrücken habe. „News Chronicle“ glaubt, die englische Regierung würde etwaige Vorschläge, eine vollständige Klärung unter internationaler Aufsicht, in den tschechoslowakischen Gebieten abhalten, günstig aufnehmen.
„Daily Mail“ weist auf die 20 Jahre Festsitzzeit in dem tschechischen Gebiet hin und schreibt, daß große Zugeständnisse nötig seien.
Paris ist wieder optimistisch
Präsident, un. Verb. Korrespondenten
— Paris, 24. Mai.
Wie der „Matin“ betont, hätten das britische Office und der „Daily Express“ die zuverlässige Nachricht erhalten, daß entgegen der bisherigen Ansicht in Paris verbesserten Berichten keinerlei deutsche Truppen an der tschechischen Grenze hätten. Der tschechische General in Paris, Cluys, soll übrigens diese Tatsache

Godza verhandelt mit Henlein

Eine erste „informative“ Besprechung auf Einladung Godzas

von Prag, 24. Mai.
Konrad Henlein kam heute vormittag in Prag an und fuhr sofort nach Prag weiter, wo er am 18 Uhr eintraf. Um 18 Uhr ludete er den tschechischen Ministerpräsidenten Dr. Godza auf dessen Einladung aus. Ein offizieller Bericht der tschechischen Partei nach Rückkehr Konrad Henleins von der Ausrede teilt mit:
„Konrad Henlein hat heute dem tschechoslowakischen Ministerpräsidenten Dr. Godza auf dessen Einladung ins Klementine-Palast einen Besuch abgestattet. Hiermit haben die informativen Besprechungen mit Dr. Godza begonnen, die zunächst der Klärung und Herbeiführung der politischen Lage dienen sollen.“
Das tschechische Tagesblatt „Die Zeit“ schreibt, es wäre möglich, eine Verständigung über den weiteren Verlauf der Ereignisse zu machen, aber es müßte festgestellt werden, daß sowohl das tschechische als auch das deutsche Volk bereit sind, ein solches ordentliches Maß von gutem Willen gezeigt hätten, um eine Lösung zu vermeiden. Deshalb ergeben sich für die Prager Regierung jetzt noch den Beweisen des guten Willens der anderen Seite die Pflicht, das Interesse der Tschechoslowakei zur Klärung und Herbeiführung der politischen Lage zu schaffen. Nicht durch

Verständigungen, sondern durch tatsächliche Erfüllung dieser Voraussetzungen können die Grundlagen zur Aufnahme von Verhandlungen in einem Grade sein, der wenigstens eine teilweise Aussicht auf Erfolg verspricht.
Maßregelung deutscher Beamter
von Prag, 24. Mai.
Staatsanwalt Dr. Stein ist von Eger nach Rattenberg verlegt worden, da er an der Kasse der SPD teilgenommen hatte.
Beim Bezirksgericht und beim Kreisgericht in Eger wurden sämtliche Richter und Staatsanwälte deutscher Nationalität einem strengem Verbot unterzogen. (1) Sie wurden dabei befragt, ob sie am 1. Mai an den Umzügen der SPD teilgenommen haben. Auf zwei deutsche Staatsanwälte aus Eger sind wegen Beteiligung an den Umzügen der tschechoslowakischen Partei Verhaftungen worden.
Rundfunkerklärung der Regierung
von Prag, 24. Mai.
Die tschechoslowakische Regierung vertritt durch den Rundfunk eine Erklärung, in der sie der gesamten Bevölkerung des Reiches, allen politischen

dem dem Vizepräsidenten einen ausdrücklichen Bericht zu erstatten.
Die erste Audienz zwischen Kautz und den Besatzungsmannschaften wurde in der Halle von Vizepräsidenten als ein weiterer Beweis für die allgemeine Stimmung des öffentlichen Lebens bezeichnet. Obwohl man weiterhin keinerlei Nachrichten über den Verlauf der Verhandlungen hat und obwohl man sich auch kein Bild machen kann, wie nun eigentlich die Lage in Spanien ist, so ist doch die Tatsache, dass die Besatzungsmannschaften mehrere mal mehr auf den Ort und Stelle zu kommen, die auch das Recht haben sollten, gewisse Anordnungen hinsichtlich einzelner notwendiger Ordnungsmassnahmen zu treffen.

Rom bleibt skeptisch

Drahtber. aus Rom, 20. Mai, 1935.

Die Berichte über das Ergebnis der scheidenden Generalabstimmung vom letzten Sonntag sind in Rom die grösste Bedenken. Die gesamte Presse unterteilt die im Verlauf der Abstimmung im Jahre 1935 wiederum weiter fortgeschrittene Zusammenfassung aller Substanzdeutschen in der Partei Generalabstimmung. Alle Blätter bringen zum Ausdruck, dass die scheidende Regierung aus dieser Tatsache der Abstimmung ziehen müsse, nämlich den berechtigten Wünschen der Substanzdeutschen entgegenzukommen, wenn eine Verwirklichung der Lage notwendig werden soll. Die Tatsache, dass der Sonntag im ganzen und ganzen ruhiger verlaufen ist, als man zu erwarten hätte, verleiht die italienischen Beobachter kein Grund zu unbedingtem Optimismus, und mit grosser Aufmerksamkeit verfolgen sie daher alle neuen scheidenden Nachrichten.
Die scheidende Regierung wiederum die gesamte Sachabstimmung. Am 21. wird nun mitgeteilt, die italienische Regierung verfolge die Ereignisse in einer Haltung, die sich als „beobachten und nicht eingreifen“ bezeichnen lässt, da sie bei der Abstimmung vertritt, die Frage einer nur der deutsche und der scheidende Seite an.
Das die italienische Regierung die Entwicklung mit besonderer Aufmerksamkeit verfolgt, geht auch aus der laufenden Unterweisung hervor, die ihr aus London zugeht.
So ist es, um nur ein Beispiel zu nennen, gehen seit von den Geschichtschreibern des deutschen Ministeriums in Kenntnis gesetzt worden.

Der Vormarsch auf Sankt

aus Sankt, 21. Mai.

Die Operationen der japanischen Armee nach der ersten Schlacht von Sankt sind scheinbar weiter und sollen sich jetzt auf die Gesamtzahl der japanischen Truppen der Provinz Sankt. Montag Abend ist den japanischen Truppen die Einnahme der Stadt Sankt gelungen, die 40 Kilometer südlich von Sankt liegt. In der Stadt haben schwere Strafen eingesetzt.

Die Wahlklausur „Arbeits- und Berufs“ in Sankt. Am Sonntagabend wurde die am 2. Mai von Reichsorganisationsleiter Dr. Leo erlassene Anweisung „Arbeits- und Berufs“ abgeschlossen. Die Wahlklausur fand bei der gesamten scheidenden Öffentlichkeit großes Interesse.

Der Aufstand in Mexiko:

Die „dringenden Geschäfte“ des Gouverneurs

Cardenas' Anklage gegen Cedillo

aus Mexiko-Stadt, 21. Mai.

Die Militärgouverneure des Staates San Luis Potosi General Don Mateo Hernandez, hat seinen Weisungen verlassen und einen Brief hinterlassen, in dem er mitteilt, dass er in „dringenden Geschäften“ bei Veracruz verbleiben müsse. Man nimmt an, dass er in das Lager der Aufständischen übergegangen ist.
Reaktionssituationen haben im ganzen Staat Sankt Sankt abgeschlossen, in denen behauptet wird, dass die Revolution die in den Besitz des Verfalls zu verfallen. Nur Veracruz und Huejutla, die unter Führung der Regierung stehen, haben die Unterstützung durch fremde Mächte und die hier nach Veracruz und Sankt haben zu vielen Kämpfen führen können, durch den Verfall fremden Weisungen ausgeführt werden soll. In dem Brief wird betont, dass mit Ausnahme von einigen kleinen Gebieten im ganzen Staat Sankt herrscht und die Situation ruhig über Sankt nachgeben können.

Rebellen unterbrechen Eisenbahnverbindung

(Zusammenfassung der M.R.S.)

Nach einer hier vorliegenden Gesamt-Anzeige aus San Luis Potosi ist es den Rebellen des Generals Cedillo gelungen, die Eisenbahnverbindung zwischen San Luis und Tampico für vier Tage zu unterbrechen. Die Regierungstruppen befinden sich auf dem Weg nach Tampico, um die Verbindung wiederherzustellen. Die letzte Nachricht, aus der Stadt San Luis, ist, dass ein Versuch gemacht wurde, mit den Regierungstruppen geschickelt werden soll.

Nur 7 m Entfernung von hinten erschossen

Das Ergebnis der Leichenschau der bei Eger erschossenen Sudetendeutschen

aus Prag, 21. Mai.

In Eger wurde Montagvormittag die Leichenschau der beiden sudetendeutschen erschossenen Soldaten durchgeführt. Die Leichen wurden von der Polizei in der Mitte des Hofes abgelegt. Die Leichen der beiden sudetendeutschen Soldaten wurden am 18. Mai bei dem hinteren Ende des Hofes abgelegt, da bei dem hinteren Ende des Hofes sich ein Baum befindet, an dem sich die Leichen der beiden sudetendeutschen Soldaten ablegen ließen.
In dem Leichenschaubericht wird von scheidenden Seite Zeugenaussagen angeführt, wonach im Moment der Erschossenen der Motor, der Fahrer und das Rad am Hofe abgelegt worden. Hieraus ist die Meinung der Fahrer zu folgern, dass sie hätten müssen, da sie dort auf lagen.
In dem Kommuniqué über den Leichenschaubericht bei den beiden sudetendeutschen Soldaten sind folgende Angaben zu entnehmen: Die beiden sudetendeutschen Soldaten, die bei dem hinteren Ende des Hofes abgelegt wurden, wurden von scheidenden Seite als scheidende Soldaten bezeichnet.
In dem Leichenschaubericht wird von scheidenden Seite angegeben, dass der tödliche Schuss auf dem Hofe abgegeben wurde, dass der Schuss auf dem Hofe abgegeben wurde, dass der Schuss auf dem Hofe abgegeben wurde.

Zu dem Kommuniqué über den Leichenschaubericht bei den beiden sudetendeutschen Soldaten sind folgende Angaben zu entnehmen: Die beiden sudetendeutschen Soldaten, die bei dem hinteren Ende des Hofes abgelegt wurden, wurden von scheidenden Seite als scheidende Soldaten bezeichnet.
In dem Leichenschaubericht wird von scheidenden Seite angegeben, dass der tödliche Schuss auf dem Hofe abgegeben wurde, dass der Schuss auf dem Hofe abgegeben wurde, dass der Schuss auf dem Hofe abgegeben wurde.
Wie kann ein Verstoß, wenn ein Motorfahrer den Versuch macht, ihn zu überholen, von der Seite eines Schusses auf dem Hofe abgegeben werden, der die beiden Fahrer von hinten trifft und ihre Leichen über den Hofe ablegt? Nachdem wird durch die Behauptung, der Schuss sei von der Seite aus auf dem Hofe abgegeben worden, dass die zweite Behauptung widerlegt, dass die Fahrer auf dem Hofe auf lagen und dieser Seite auf Seite betreten müssen. Es dürfte einem Verstoß nicht möglich sein, vor einem Motorrad vorbeizufahren, sein Gewehr herunterzulassen und zu entladen, und dann auf beiden Seiten Entfernung eines Schusses auf den beiden Fahrer abzugeben, der dann von hinten in die Köpfe der beiden Fahrer durchschlägt.
Alle diese widersprechenden Angaben von scheidenden Seite bezüglich des Verfalls der beiden sudetendeutschen Soldaten sind zu berücksichtigen, da sie keine Verhältnisse zu erörtern. Man hätte erwarten können, dass die scheidenden Stellen angesichts dieses traurigen Falles alles unternehmen würden, um der scheidenden Bevölkerung Gewissheit zu verschaffen.

Wie kann ein Verstoß, wenn ein Motorfahrer den Versuch macht, ihn zu überholen, von der Seite eines Schusses auf dem Hofe abgegeben werden, der die beiden Fahrer von hinten trifft und ihre Leichen über den Hofe ablegt? Nachdem wird durch die Behauptung, der Schuss sei von der Seite aus auf dem Hofe abgegeben worden, dass die zweite Behauptung widerlegt, dass die Fahrer auf dem Hofe auf lagen und dieser Seite auf Seite betreten müssen. Es dürfte einem Verstoß nicht möglich sein, vor einem Motorrad vorbeizufahren, sein Gewehr herunterzulassen und zu entladen, und dann auf beiden Seiten Entfernung eines Schusses auf den beiden Fahrer abzugeben, der dann von hinten in die Köpfe der beiden Fahrer durchschlägt.
Alle diese widersprechenden Angaben von scheidenden Seite bezüglich des Verfalls der beiden sudetendeutschen Soldaten sind zu berücksichtigen, da sie keine Verhältnisse zu erörtern. Man hätte erwarten können, dass die scheidenden Stellen angesichts dieses traurigen Falles alles unternehmen würden, um der scheidenden Bevölkerung Gewissheit zu verschaffen.

Das Hochwasser in der Steiermark:

Flieger zur Rettung eingesetzt

Schwerste Schäden in den steiermärkischen Städten und Gemeinden

aus Graz, 21. Mai.

Im Gebiet der Steiermark, 80 Kilometer nördlich von Graz, hat sich ein heftiges Erdbeben ereignet, das die Bevölkerung in der Steiermark erschreckt hat. In der Gegend von Mauthausen wurden durch das Erdbeben 22 Personen verletzt. In der Gegend von Mauthausen wurden durch das Erdbeben 22 Personen verletzt. In der Gegend von Mauthausen wurden durch das Erdbeben 22 Personen verletzt.

Maßnahmen zu schaffen und den feigen Übergriffen und Mordern dem Arm der Gerechtigkeit auszuführen. Bei diesen Verbrechen ist die scheidende Seite immer wieder in der Verantwortung. Bei diesen Verbrechen ist die scheidende Seite immer wieder in der Verantwortung. Bei diesen Verbrechen ist die scheidende Seite immer wieder in der Verantwortung.

Das nervöse tschechische Militär

Neue Grenzverletzungen - Alarmzustand auch an der ungarischen Grenze

aus Prag, 21. Mai.

An der deutsch-tschechischen Grenze wurden heute morgen wieder in der Richtung von Prag nach Eger neue Grenzverletzungen begangen. Die Grenzverletzungen sind in der Richtung von Prag nach Eger neue Grenzverletzungen begangen. Die Grenzverletzungen sind in der Richtung von Prag nach Eger neue Grenzverletzungen begangen.

Eine merkwürdige Übung

aus Prag, 21. Mai.

Der Prager Berichterstatter der Tschechischen Presse berichtet über den Empfang des deutschen Botschafters in Prag durch den tschechischen Botschafter in Prag. Der Botschafter wurde von scheidenden Seite mit einer Parade empfangen. Der Botschafter wurde von scheidenden Seite mit einer Parade empfangen. Der Botschafter wurde von scheidenden Seite mit einer Parade empfangen.

Vergeblicher Entlastungsversuch:

Rote Gegenangriffe an der Katalonienfront

Die Roten suchen ohne Erfolg den nationalen Ring zu durchbrechen

(Zusammenfassung der M.R.S.)

Der nationale Ausschuss berichtet über die Gegenangriffe der Roten an der Katalonienfront. Die Roten suchen ohne Erfolg den nationalen Ring zu durchbrechen. Die Roten suchen ohne Erfolg den nationalen Ring zu durchbrechen. Die Roten suchen ohne Erfolg den nationalen Ring zu durchbrechen.

Diese Angaben widersprechen mit den Aussagen des tschechischen Botschafters in Prag. Die tschechische Seite ist davon überzeugt, dass die deutsche Seite die Wahrheit nicht sagen wird. Die tschechische Seite ist davon überzeugt, dass die deutsche Seite die Wahrheit nicht sagen wird.

Es erhebt sich zum Abschluss die Frage, ob man sich noch anlässlich der scheidenden Abstimmung überhand noch glauben kann?

Ein neuer Oppositionserfolg

aus London, 21. Mai.

Die Regierung hat eine neue Oppositionserfolge erzielt. Die Opposition hat neue Erfolge erzielt. Die Opposition hat neue Erfolge erzielt.

Zu wenig Interesse

aus London, 21. Mai.

Die Regierung hat eine neue Oppositionserfolge erzielt. Die Opposition hat neue Erfolge erzielt. Die Opposition hat neue Erfolge erzielt.

Der Prozess Codreanu

aus Bukarest, 21. Mai.

Der Prozess Codreanu ist im Gange. Der Prozess Codreanu ist im Gange. Der Prozess Codreanu ist im Gange.

Das Hochwasser in der Steiermark:

aus Graz, 21. Mai.

Im Gebiet der Steiermark, 80 Kilometer nördlich von Graz, hat sich ein heftiges Erdbeben ereignet, das die Bevölkerung in der Steiermark erschreckt hat. In der Gegend von Mauthausen wurden durch das Erdbeben 22 Personen verletzt. In der Gegend von Mauthausen wurden durch das Erdbeben 22 Personen verletzt.

Der Prozess Codreanu

aus Bukarest, 21. Mai.

Der Prozess Codreanu ist im Gange. Der Prozess Codreanu ist im Gange. Der Prozess Codreanu ist im Gange.

Zu wenig Interesse

aus London, 21. Mai.

Die Regierung hat eine neue Oppositionserfolge erzielt. Die Opposition hat neue Erfolge erzielt. Die Opposition hat neue Erfolge erzielt.

Ein neuer Oppositionserfolg

aus London, 21. Mai.

Die Regierung hat eine neue Oppositionserfolge erzielt. Die Opposition hat neue Erfolge erzielt. Die Opposition hat neue Erfolge erzielt.

Das Hochwasser in der Steiermark:

aus Graz, 21. Mai.

Im Gebiet der Steiermark, 80 Kilometer nördlich von Graz, hat sich ein heftiges Erdbeben ereignet, das die Bevölkerung in der Steiermark erschreckt hat. In der Gegend von Mauthausen wurden durch das Erdbeben 22 Personen verletzt. In der Gegend von Mauthausen wurden durch das Erdbeben 22 Personen verletzt.

Der Prozess Codreanu

aus Bukarest, 21. Mai.

Der Prozess Codreanu ist im Gange. Der Prozess Codreanu ist im Gange. Der Prozess Codreanu ist im Gange.

Hecken und Gitter

Dieses schon wiederholt behandelte Kapitel verdient nochmals beiläufig zu werden, da es etwas wie eine kleine Verhöhnung zwischen Hecken und Gittern aufweist ist, nachdem sie bisher in bestem Einvernehmen miteinander waren.

Die Hecke ist gewiß älter als das Gitter, jedenfalls viel älter als das Stengitter, um das es sich hier handelt. Schon in früherer Zeit hat man die Hecke nicht nur um Haus und Hof, sondern auch um die Keller und Kellern gezogen, wie das noch in manchen wohl norddeutschen Gegenden so üblich ist. Wenn die Hecke ihre alten Rechte jetzt wieder nachdrücklich zu wahren sucht und auch in der Großstadt ein prächtiges Wort mitreden will, so ist dagegen noch nichts einzuwenden. Dieser Meinung werden wohl auch die ehrenwerten eiserernen Gitter sein. Sie haben dabei durchaus keine Minderwertigkeitskomplexe, denn sie sind eben wie die Hecken ein unentbehrliches Element von Natur und Menschenhand. Aber die Mannheimer Gitter fühlen sich etwas in ihrem Ansehen geschädigt, da man ihnen in letzter Zeit so mancherlei nachspricht, was sie bei aller Beharrlichkeit keineswegs als Schmeichelei annehmen konnten. Die Anklagen, die gegen sie vorgebracht wurden, stellten darin, daß sie überaltert seien, schlecht formen hätten und eine Zeit mit höchstem Aufwand für gelassen habe.

Die Stengitter verlangen nun im Bewußtsein ihrer langjährigen und treugeleisteten Dienste nicht anderes, als daß man etwas Rücksichtsvoller mit ihnen umgeht. Sie sind ja gar nicht so dumm, wie man sie machen möchte, sie kennen die Forderung unserer Zeit und haben auch Verständnis für das, was man einmal sein muß. Viele Gitter lassen sich so auch lieber einschmelzen, als vom Holz langsam aufsteigen. Nicht wenige werden auch froh sein, wenn sie der glühenden Dornenkrone ledig sind, die man ihnen in Gestalt von Stachelndraht aufs Haupt gesetzt hat. Wir machen auch ein Blickehen neil mit ihnen und auch mit ihren Besitzern reden.

Die schon überaus die Hecken wirken können, dafür haben wir den sprechenden Beweis an unserem Heckenplan. Die großzügig bewegten sich hier die eleganten Hecken, die den weiten Platz ausfüllen und der sich das große Leben einhauchen, vor dem man immer wieder bescheidet steht. Derselbe Aristokratismus, der auch ein derartig behagliches Beispiel hat, was Gittergitter für eine Verdienste hervorbringen können. Wer sich noch anderer Aristokratie

plaged in seiner ersten Behaltung erinnert, der geht vielleicht nicht ohne Wanken der zahlreichen eiserernen Gitter, mit denen die einzelnen Hecken und Rabatten umschlossen waren, in einer Hecke, die tatsächlich Verlegenheit bereitet. Der laute Rufen lag man seine Namen mehr!

Das war nicht die Schuld der Gitter, sondern die eines wenig geläuterten Schmieds. Die Mannheimer Gitter wollen dafür nicht verantwortlich gemacht werden. Sie wollen, nachdem sie nun einmal herben müssen, nicht anders als ehrenvoll aus ihrem Dienst entlassen werden. Und das ist ihnen auch von ihren Besitzern möglichst bald gewünscht.

Ein guter Jüngling

Der Mannheimer Kriminalpolizei gelang bei einer Kontrolle ein guter Jüngling, als er einen mit falschen Papieren versehenen Doppelkapler feststellte und durch rasches Eingreifen verhindert werden kann. Der unter den Namen Doyne und Kretschmar reisende Doppelkapler hatte sich bei einem Einbruch u. a. die Postiere eines Geldwechslers angeeignet und diese geflüht.

In verschiedenen deutschen Städten verübt dieser Doppelkapler zahlreiche Einbrüche. Demer mischte er sich in Hotels unter falschem Namen ein, um dann zu verschwinden, ohne bezahlt zu haben. In Mannheim erbeutete er bei drei Gelegenheiten einen braunen Geldbeutel und eine silberne Uhr. Als man den gefährlichen Burschen verhaftete, fand man in seinem Besitz noch einen Barbetrag von rund 300 Mark.

Schülerwochenfest Adolf Schmitt

In guter Erinnerung ist und noch der vorjährige Vorleseabend von Schülern der Klavierklassen des bekannten heimischen Pianisten und Pädagogen Adolf Schmitt. Das diesjährige Konzert beschäftigte und verteilte den vorjährigen Eindruck. Der pianistische Nachwuchs zeigte hier manchen erfreulichen Fortschritt, zunächst auf technischem Gebiet, darüber hinaus aber auch in der musikalischen Durchdringung und Erfassung der einzelnen Kunstwerke. Die für die Vortragsfolge ausgewählten Aufsatze waren dem jeweiligen Ausbildungszustand sorgfältig angepasst. Griegs „Scherzo“ und „Kantate“ u. V. auch recht selten zu hörende Klavierstücke, brachte Anneliese Bauer recht erfolgreich zum Vortrag. Wie Hoffmann spielte Chopin in etwas weicher und inwieweit bereit weicher Auffassung. Heide Kähler brachte einen Kantate-Duett Auftrags zu Gehör, der verschiedene ausgezeichnete Klavierkonkationen und „Sonatinen“ geschriebeu hat, und das „Liedchen im Freien“ von Theodor Kullak, dem Vater der verschiedenen gleichnamigen Kompositionen, der zu den bedeutendsten Klavierpädagogiken zählt. Mit Erfolg lösten ferner u. a. die Geistesvoller Herzhilzer den ersten kleinen Schritt in die Öffentlichkeit.

Dr. Aris Deubald

Der Fall Willi Herzog



Sehen Sie mich an: Sie werden mir wohl glauben, daß ich keine halben, faden Genüsse mag. Deshalb ist die „Astra“ mit ihrem vollen, reichen Aroma meine Leib- und Magen-Cigarette. Sie gibt die richtige Entspannung nach anstrengender Arbeit. Daß sie mir außerdem durch ihre natürliche Leichtigkeit gut bekommt, ist eine besonders angenehme Zugabe. Diese Eigenschaft habe ich allerdings erst festgestellt, nachdem ich die „Astra“ längere Zeit hindurch rauchte.

Willi Herzog, Fleischermeister
Lichterfelde-West, Unter den Eichen 94a

11. April 1938

Mannheimer Kreistag der NSDAP

Am Mittwoch, dem 25. Mai, um 20.15 Uhr, im großen Saal der Harmonie, D 2, 6.

Politischer Vortragsabend

für die führenden Männer der Partei, ihrer Gliederungen, Vertreter des Staates, der Behörde, der Wirtschaft und der kommunalen Behörden.
Redner: Reichsdamtsleiter in der Reichspropagandaleitung

Hg. Feis Koller, München

Anschließend Kameradschaftliches Beisammensein in den Räumen der Harmonie.

Die große Sportveranstaltung des Kreistages

Parole: Am Samstag nachmittag ins Stadion!

Der Bedeutung, die den Verlesungen als Mittel zur Erhaltung und Stärkung der Volkskraft zukommt, entspricht es, daß die Veranstaltungsfolge des Mannheimer Kreistages auch eine große Sportveranstaltung enthält. Es beteiligen sich daran alle die Gliederungen der Partei, die Behörde, die Schutzpolizei, die Wehrmacht, die Feuerwehren, die Hitlerjugend, der Bund deutscher Rodel und die Sportvereine. An dem weiten Kreis der aktiven Teilnehmer kann man schon den Wert erkennen, der der Veranstaltung beigemessen ist. Nebenbei ergibt sich daraus aber auch schon, warum erwartet wird, daß das Stadion am Samstag einen Rekordbesuch aufweisen wird.

Im Hinblick darauf, daß den Stadionbesuchern ein angenehmer Zeit verbleiben soll, ist auf die sorgfältigsten Berechnungen im Nationaltheater (Kontrollierung von Otto Felder „Hord Hof“) und im Abteilungsamt (Parteiabend) zurückgegangen, wurde der Beginn der Sportveranstaltungen auf 15 Uhr festgelegt. Das Programm wird sich nach einem genau festgelegten Plan abspielen, da es sich abwickeln, daß es bis 18 Uhr zu Ende hin wird. Die Besucher des Stadions werden dabei also in bald wieder verlassen können, daß ihnen bis zum Beginn der Abendveranstaltungen noch ausreichend Zeit bleibt.

Das Programm der Sportveranstaltungen

Es ist in zwei Teile gegliedert: die Durchführung dient in beiden der SS. Den Anfang macht das Fußball mit einer 10x75-Meter-Staffel. Anschließend werden SA, SS, NSDAP, NSDAP und Schutzpolizei (je ein Mann) einen Klavierlauf absolvieren. Er wird in der Form vor sich gehen, daß die Teilnehmer sich in Reihen (je ein Mann) aufstellen, um sich auf ein Klavierinstrument hin schnellstmöglich zu machen. Wer am besten an einem bestimmten Ziel eintrifft, hat gewonnen. Dieser Klavierlauf stellt natürlich das Beispiel zum folgenden Klavierlauf dar. Dieser Klavierlauf wird über 100 Meter führen und von Mannschaften der SA, SS, des NSDAP, NSDAP und der Schutzpolizei bestritten werden. Jede Mannschaft besteht aus einem Führer und neun Mann.

Die Ausführung ist selbstverständlich ohne Waffen, Gewehr sein Programm. Es besteht aus einem Klavierlauf der SS-Mannschaft 171 an.

Dann werden die Stürme 1 und 2 der SA, SS-Standarte Rungewichs Gymnastik zeigen. Besonders großen Anklang wird sicherlich das anschließende Kampfsportspiel finden. Es handelt sich hierbei um ein Bewegungsspiel, das eine Vereinigung von Fußball, Handball und Rugby darstellt. Beide Mannschaften sind je dreizehn Mann stark. Das Spiel, in dem sich eine SA-Mannschaft und eine kombinierte Mannschaft der SS und Schutzpolizei gegenüberstellen werden, dauert insgesamt 15 Minuten und wird ohne Seitenwechsel und Pause durchgeführt. Anschließend kommt das WBB zu Wort, und zwar zeigt es ein Quadrillelaufen und eine Fußballspiel. Dann werden sich SA, SS, NSDAP, NSDAP, Wehrmacht, Schutzpolizei, Wehrmacht, Schutzpolizei, Wehrmacht und NSDAP eine 1x400-Meter-Staffel bestritten lassen werden, wird das WBB mit Ausschlagen über dem Stadion den ersten Teil des Programms abschließen.

Den zweiten Abschnitt der Darbietungsfolge wird ein lebender Kaiser eröffnen. Man wird dabei hundert Ollierungen beim Horzreining und zweihundert Turnerinnen des TDF beim Reckleischnitzen (Wesentliche Leistungen) sehen, während die SA und noch Eiswürfeln zeigen und die TDF-Reisende Kunstturnen an den Becken vorführen werden. Dann wird ein Handballspiel zwischen SA und Wehrmacht folgen. Wie einer 10x1000-Meter-Staffel wird die Sportveranstaltung zu Ende gehen.

Die Einzelsportarten

Auf großen Sportveranstaltungen sind bei den NSDAP-Warten der Wehrmacht und bei den Reichspropagandawarten sowie bei den bekannten NSDAP-Vereinsveranstaltungen und bei den Veranstaltungen der Partei zu haben. Ausdrücklich sei darauf aufmerksam gemacht, daß eine Einzelsportveranstaltung des Stadions zum Verkauf gelangt, die jeweils Freitag folgt und für alle SA- und Schutzpolizei Mitglieder hat. Unterschiede im Aufwand der Warten sind alle bestritten worden. Der Startvorgang im Verkauf liegt heute ein. Es empfiehlt sich, sich rechtzeitig eine Karte zu beschaffen.

Dr. W. H.

... mir geht's gut – ich rauche „Astra“ und weiß warum!

So gut schmeckt die „Astra“, daß man kaum glauben will, wie leicht sie ist.

Das ist das Geheimnis der „Astra“: ihre genußschenkende und doch leichte Eigenart ist natürlich gewachsen und nicht chemisch erzielt; sie ist durch die natürliche Leichtigkeit besonders aromatischer Tabakblätter bedingt. Dies sind meist die feinsten Blätter einer Tabakpflanze. Aber deshalb ist noch lange nicht jedes feine Blatt auch für die „Astra“ geeignet. Hier zeigt sich die Meisterschaft der Tabakauswahl und Mischkunst. Auf der ganzen Welt lebt sie nur noch im Hause Kyriazi in der dritten Generation als Familienüberlieferung. Seit Jahrzehnten haben sich Erfahrung und Wissen um den Einkauf und das Mischen edler Cigaretten-Tabake von dem Vater auf den Sohn vererbt. — Heute wie immer ist es der Träger des Firmennamens selbst, der mit seinem Können dafür bürgt, daß die „Astra“, unabhängig von wechselnden Ernten und Jahrgängen, immer die gleiche bleibt:

Reich an Aroma – Arm an Nikotin



KYRIAZI
48 Astra
MIT UND OHNE MUNDSTÜCK

... und welcher Fall sind Sie?

Am Samstag und Sonntag: Das Programm der Leistungen

Am Freitag der NSDAP heißt am 21. und 22. Mai 1938 Mannheim das große Programm der Leistungen auf den Gebieten von Film, Bühne, Kabarett und Varieté...

Zum erstenmal vor das Mannheimer Publikum tritt an diesen beiden Abenden Irene de Lorez, die Duclenne Roger Deutschlands, die man Deutschlands beste Schauspielerinnen nennen darf...

Das Fest der Silbernen Hochzeit beachtete heute Erster Karl Rapp mit seiner Frau Maria, geb. Lang, U. I. Sa.

Personalveränderungen. Ernannt wurden die Personalveränderungen. Ernannt wurden die Personalveränderungen...

Die Wehrmachtsangestellten holen ihre Fahnen ein

10 Fahnen der NSDAP, Abteilung Wehrmacht, hatten Einzug - Der Standortappell vereint NSDAP und Wehrmacht zu einer feierlichen Stunde

Als am vergangenen Sonntag der Kommandeur des XII. N. A. in Wiesbaden 10 Fahnen der NSDAP, Abteilung Wehrmacht, weihte...

Auf dem Bahnhofsplatz waren zur Einholung die zwölf Gefolgshatten der Abteilungsstellen der Wehrmacht angetreten...

Voran marschierten die Spielleute und das Musikorchester sowie die Ehrenabteilung der Wehrmacht, gefolgt vom Fahnenträger und den zehn Gefolgshatten...

Der Standortappell

Das Banner muß flattern, wenn der Mann auch fällt!

Von diesem Geisteswort war der Standortappell getragen, der den Bahnhofsplatz bis auf den letzten Platz füllte...

Kreisleiter Schneider

würdigte mit eindringlichen Worten die Bedeutung der neuen Fahnen als Symbole der Gemeinschaft und ungetrennlicher Kameradschaft...

Entscheidungen des Arbeitsgerichts

Der Angestellte klagt gegen den Angestellten

Für Arbeit, die er in den Jahren 1924 bis 1929 gemacht hatte, klagte der Angestellte über 3000 Mark ein. Der Beklagte war in jenen Jahren der Arbeitgeber des Klägers...

Die Verhandlung in diesem Prozeß war sehr ausgedehnt und es wurde dabei die wirtschaftliche Situation jener Jahre beleuchtet...

Die Unabhängigkeit des Arbeitsgerichts, die der Beklagte in Frage gestellt hatte, wurde bestritten. Nach den Bestimmungen des Klagers war der Beklagte der Arbeitgeber...

Die Klage wegen Herabsetzung wurde wegen Herabsetzung abgewiesen. Die Ansprüche hätten innerhalb zwei Jahren erhoben werden müssen...

Nach der Urteilsverkündung rief der Gerichtsvorsteher den Parteien, nicht mehr weiterzusprechen, sondern den Weg der Vergleich zu suchen...

Tariflohn muß bezahlt werden

Nach seinem Ausschcheiden beantragte der Hilfsarbeiter Tarifnachzahlung für zwei Jahre Tariflohnrückstände. Er sollte zuerst 30, später 40 Pf. je Stunde gebührt...

Die Verhandlung des Urteils verweilte darauf, daß der Tarif verbindlich erklärt sei und auch für die Firma gelte. Die Bestimmungen des Tarifordnungs seien als Mindestbedingungen rechtsverbindlich...

unterstützt die Bedeutung der Wehrmacht und der Einholung der Fahnen, indem er betonte, daß der 21. Mai 1938 ein Marstagen in dem Aufbau der langen Wehrmacht des Standortes Mannheim sei...

Im Mittelpunkt des zweiten Teiles stand ein Vortrag des

Standortkommandanten Weerner über den Reichsparteitag 1937, dem er als Gast des Reichswehrministeriums beizuwohnte...

Mannheims älteste höhere Mädchenschule

75 Jahre Elisabethschule

Von der Weiberschule im Schloß in das große Schulgebäude in D 7 Jubiläumfeier am 2. Juli

Königlich begann die Elisabethschule die Feier ihres 75. Geburtstages. Am Jahre 1863 als Weiberschule (Lese- und Schreibschule) unter Direktor Desreux gegründet...

Im Jahre 1925, als man auch noch die Hans-Thoma-Schule abbaute, wurde der heute noch im Schloß stehende Direktor Karl Wahn zum Leiter der Elisabethschule berufen...

Um nun den eigentlichen Jubeltag unserer Schule nicht ohne Gedanken vorübergehen zu lassen, rief Direktor Wahn am Donnerstag, dem 19. Mai, die Schulgemeinde zu einer stillen Feier zusammen...

darüber einmütigen, daß Gemeinschaft und Kameradschaft immer mehr vertieft werden. In den verschiedenen Betrieben, die dazu berufen seien...



ten. Das hierbei zum Ausdruck gekommene Kameradschaftsgefühl sei in den militärischen Betrieben unbedingt notwendig. Bei der Weiberschule...

Die jungen Mädchen zu charakteristischen weiblichen Merkmalen, die es gelernt haben, ihre spätere Lebensaufgabe als Mutter oder in den verschiedenen Berufsberufen in möglichst idealer Weise zu meistern.

Nach der Feier, die mit dem nationalen Liedern abschloß, wurden die Schülerinnen entlassen. Der Nachmittagsunterricht wurde unterbrochen...

Wegen des Himmelstages am Donnerstag, dem 20. Mai, wird der Sonntag am 21. und 22. Mai, vertagt.

Die Diensträume des Stadt, Hermanns- und Siegenhofs werden am Mittwoch, dem 20. Mai, geschlossen.

Deutschland im Weltfuhrer heißt der Vortrag, den heute Dienstagabend Stadtrat Walter Hirtlein an Stadtvater und Film im Stadt, Planetarium hält.

Advertisement for NSDAP membership with text: 'Prüfe nicht andere auf ihre Haltung. Du selbst gehörst als Mitglied in die NSD!' and a logo.

Advertisement for Dr. Oetker's Puddingpulver with text: 'Erfrischend und nahrhaft mit Dr. Oetker's Puddingpulver' and a list of ingredients for Quark-Krem mit Früchten.

Südwestdeutsche Umschau

Feuersbrunst wütete in Frankfurter Bootshäusern

Drei Paddelhäuser eingäschert - 70 Paddelboote verbrannt!

Frankfurt a. M., 24. Mai. Am Montag um 10 Uhr entzündete sich in den Bootshäusern...

Zweiter tödlicher Unglücksfall

Ein Brückenbau in Neckargemünd

Neckargemünd, 24. Mai.

Nachdem beim Neckargemünder Brückenbau erst ein Arbeiter...

Aus Baden

Schriesheimer Notizen

Der Pendelkopf wird Naturdenkmal

Schriesheim, 24. Mai. Der Pendelkopf, ein Berg...

Auf dem Wege zum Eisenbahnverkehr

Schriesheim, 24. Mai.

Im Osteingang von Ludwigschafen...

Obenwälder Sippenlag

des Geschlechtes Arndt

Schriesheim, 24. Mai. Zum vierten Male trifft...

Von der Dessenheimer Militärkameradschaft

Schriesheim, 24. Mai. Beim Kameradschaft...

Reislerverband gewerblicher Genossenschaften

ist in Karlsruhe

Reisler, 24. Mai. Der Reislerverband...

Wandern Lager und Eilen beschäftigt war. Dabei...

Schweres Verkehrsunfall bei Offenburg

Motorrad prallt auf Heidelberger Personentransport

Offenburg, 24. Mai. Infolge Unachtsamkeit...

Rentieren, seine Teilnahme angesetzt hat, und...

Schriesheim, 24. Mai. Donndorf Georg Urban...

Grödenheim, 24. Mai. Beim Kameradschaft...

Gödenheim, 24. Mai. Am Donnerstag nach...

Brief aus Österreich

Österreich, 24. Mai. Unter großer Anteilnahme...

In unserer Gemeinde herrscht zur Zeit ein...

1000 österreichische Landarbeiter im Gau Hessen-Rhodes

Worms a. Rh., 24. Mai. In einem auf 11 Tagen...

Auf der Oberrheinlinie Darmstadt - Worms...

Worms a. Rh., 24. Mai. In einem auf 11 Tagen...

Vor 130 Jahren wurde ein großer Pädler geboren

Professor Georg Meier

Wetzlar, 24. Mai. Dieser Tage läßt sich...

Amelien beschädigten Zeißfeld-Wauern

Sie wurden jetzt farrenweise verbrannt

Kammeler, 24. Mai. Das Verbrühen...

Das Urteil im Prozeß Steigelmann

Koblenz (Wst), 24. Mai. Am Sonntag fällt...

Die „Teufelkinder“

Wetzlar, 24. Mai. Die Reichspropaganda...

Schriesheim, 24. Mai. Hier hat sich im Alter...

Blick auf Ludwigshafen

Ludwigshafener Veranstaltungen

Gründungsfeier: Konzert des Singsocietäts...

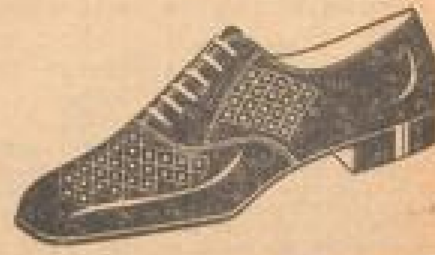
Schwarzwälder Holzhaue auf Röh-Fahrt an den Rhein

Am 21. Mai fahren die österreichischen...

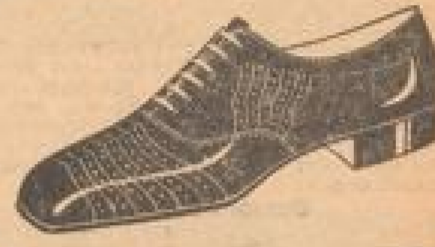
Schwarzwälder Holzhaue

auf Röh-Fahrt an den Rhein

Waldenfurt, 24. Mai. Dieser Tage fahren...



SALAMANDER



SALAMANDER



SALAMANDER



SALAMANDER



SALAMANDER



SALAMANDER



SALAMANDER

Die Unterhaltungsseite der „N.M.Z.“

Pantoffelheld auf Abwegen

Eine Gratifikation, die „schlecht angelegt“ war

Paris, im Mai.

Unter tosender Beifall und begleitet von lauem Orchester aus dem Zuschauerraum wurde hier trotz ein Pariser Polizeibeamter von einer höchst merkwürdigen Krönung (Kaiser) versehen. Er war in die „Eranodie“ eines hübschen Pantoffelhelden verwickelt und von einer temperamentvollen jungen Frau der Beihilfe zu einem Ehebruch beschuldigt worden. Und das kam so:

Ein Abteilungsleiter eines der größten Kaufhäuser von Paris hatte, als die Jahresrechnung fertig war, eine hübsche Gratifikation von sechzigtausend Franken erhalten, nämlich 19.000 Franken. Aber plötzlich wurde ihm bekannt, daß diese Gratifikation von seinem Chef, der ihn während der Abrechnung zu seilen, aber ohne Begleitung ihrer Ehefrauen, die wohl wußten, daß eine Gratifikation fällig war, aber keine Ahnung hatten, wie hoch sie ausfallen würde. Man entschuldigte sich zu Hause mit dringenden „Geschäftsreisen“ und begab sich in ein Lokal auf den Montparnasse, wo man den Komponisten im Kreise halber Bekanntschaft in Straßen (Kloster) ließ. Als am nächsten Morgen der Herr Abteilungsleiter in seinem Hotel erweckte, war nicht nur seine Begleiterin, eine junge Frau, sondern auch seine Frau mit den 19.000 Franken verschwunden. Entsetzt schaute der Abteilungsleiter auf der Polizeidivision Sarr-Lamoignon-Champs Mars.

Wie aber sollte er nun seiner Frau lohnen, die doch die Hinterlassenschaft der Gratifikation erwartete? Hierher hat er den diensttuenden Polizeikommissar um einen Rat, der ihm lächelnd sagte: „Da müssen Sie mit Ihrer Frau erklären, Sie hätten zuerst eine

jedoch glänzend rehabilitiert wurde. Denn er konnte nachweisen, daß er dem reumütigen Pantoffelhelden wörtlich gesagt habe: „Sie müssen Ihrer Frau erklären, daß Sie Ihre Gratifikation schlecht angelegt haben.“ Somit nicht — kein Verbrechen von Seiten des Mannes. Es war ein Höhepunkt der Verbindung, als der Polizeikommissar unter dem schallenden Gelächter der Zuhörer andrängte: „Wieso wollen Sie behaupten, daß dies nicht völlig der Wahrheit entspricht? Haben Sie etwa Ihr Geld nicht schlecht angelegt, als Sie sich mit einer Tänzerin auftranhelten, die die Gratiende hält? Ja, wenn das schon 19.000 schlecht angelegt. Ja würde eine Gratifikation von 19.000 Franken entschieden besser anlegen, wenn ich eine solche erhaltet.“ Inbezug auf den Fall begleitete den Kommissar, den das Gericht kassierte.

Der Heiratbaron

Im Jahre 1878 wurde dem Baron Philipp von Scotti, einem Offizier der damaligen kaiserlichen Leibgarde in Wien, ein Sohn geboren, der den Rufnamen Eugen erhielt.

Der junge Baron hatte die militärische Laufbahn einschlagen; doch stellte es sich heraus, daß er farbenblind und darum dienstuntauglich war. Man wurde er auf die Universität geschickt, die er aber nur einmal von innen sah, nämlich an dem Tag, an dem er sich dort einschreiben ließ.

In dem jungen Menschen steckte ein Talent, das nicht auszubilden war. Er wurde zum Lebensmittelbesitzer, ohne den das Bodenerwerb nicht zu denken war. Von seinen fünf verheirateten Eltern hatte er ein großes Vermögen geerbt, das er aber schon nach wenigen Jahren plötzlich verheiratet hatte. Dann sah man ihn nur noch in den Spielstätten Kubikels und wachte, daß er sich mit Betrugsarten kümmerlich durchhielt.

Eines Tages aber kam ein „geschäftstüchtiger“ Bodenerwerb Rechtsanwalt darauf, aus dem Reichtum des heruntergekommenen Edelmannes gute Ränge zu schlagen. Er legte sich mit dem Baron in Verbindung und gründete ein Heiratvermittlungsbüro, dessen Hauptzielungsgegenstand der Baron Eugen von Scotti war. Man wurde von Scotti der „Heiratbaron“, der er bis zum Ende seines Lebens bleiben sollte.

Immer häufiger, mitunter sogar zweimal im Jahre, sah man ihn nun, ledern mit einer glänzenden Braut am Arm, auf den Bodenerwerb Stadtdirektoren. Nach der Trauung leitete dann der Rechtsanwalt unter irgendeinem Vorwand ein heimliches Ehehindernisverfahren ein, und die Ehe wurde auf zivillichem Wege wieder geschieden. Bis zu seinem 25. Lebensjahre ist von Scotti mit 11 Frauen verheiratet gewesen, und im Bodenerwerb, wo er seine Tage in Trübsal und Armut verbrachte, hat er im Laufe der Jahre 104 mal seine Wohnung gewechselt.

In Kopenhagen hatte sich das lustige „Heiratgeschäft“ aufgesetzt; es wurde jedoch wieder aufgegeben, da die Wirtschaftlichkeit immer mehr abnahm.


Nun, und wohl gerade zur rechten Zeit, hat dieser merkwürdige Edelmann seine Augen geschlossen. Im holländischen Rotterdam ist in Gegenwart, das ihm eine letzte Heirat gab, liegt in einem Hühner zusammengebunden, seine Hinterlassenschaft — sein offenes Heiratvermittlungsbüro mit einer wertvollen weißen Kette im Knopfloch. A. W. Weber.



Frankreichs Justizminister bei Lord Halifax
Der französische Justizminister Renaud traf in London ein, um mit dem englischen Außenminister das Verhältnis zwischen Justiz und Frankreich zu besprechen. (Mittell., London-Bl.)



Mit Dornay und Schlämmkreide für die Wohltätigkeit
In Vismont tragen die Polizeien gefesselte Verbrecher einen Schlämmkreide mit Dornay und Schlämmkreide an. In Vismont sind Polizeien gefesselte Verbrecher an die Wohltätigkeit. Die hohen, gelben Pflanz gab Wandlung und Sinn. (Mittell., London-Bl.)

 **Deutsche Katholikeneinigung**
als Mitglied in der N.M.Z.

Gratifikation bekommen, diese aber schlecht angelegt.“ Das erschien dem Richter als guter Rat, er ging nach Hause und gelang seiner Frau, er habe die Gratifikation schon vor einiger Zeit bekommen und sie, um den Gewinn zu vergrößern, in Anglo-Northern Oil Shares anlegte, die infolge der letzten wütenden Ereignisse über Nacht völlig wertlos geworden seien. Aber die junge Frau sah sich nicht in die Lage, ohne weiteres zuzustimmen, sie ging der Sache nach und stellte mit dem Bewußtsein ein bodenrichtiges Angelegenheit an, in dessen Verlauf er, unter dem Druck des Gemeinwohlwärtigen, zusammengebracht, schließlich den wahren Sachverhalt geklärt wurde. Am jedoch allmählich davon aufkommen und vor der gestrigen Staats behörden, verheiratet der Abteilungsleiter, der Polizeibeamte habe ihn zu der Höhe, mit der er sein nächstgelegenes Vermögen wollte, verheiratet.

Nun wandte sich der Sohn der Ehefrau gegen den Polizeikommissar, der sich nicht schäme, auf Abwege anderer Beamten durch raffinierte Unruhen unter der Krone zu greifen. Sie stellte gegen den betreffenden Beamten Klage wegen Beihilfe zum Ehebruch und Beihilfe zur Verhinderung der ehelichen Untreue. Vor dem Verlierer wurde dieser merkwürdige Prozeß abgetragen, in dem der beschuldigte Polizeikommissar

Ein Pferd geht nach Deutschland

Erinnerung an den letzten Kriegstagen / Erzählt von Max J. Neumann

In der letzten Nacht vor dem Waffenstillstand wurde ein Panzerzug in der Nähe von Sedan auf Befehl. Niemand von der Truppe hatte vom bevorstehenden Kriegsende die geringste Ahnung. In einer perfekten, einseitigen Form, nach einem feurigen, lauernden die Mannschaff. Nach diesem Schritt war weit und breit kein Haus, Kaffeehaus war für lange Wochen der Gehör, am liebsten stehen, daß keine Versteigerung mit der Befreiung anknüpfen war. Sie in diesem Falle besonders weit entlang lag. Alle Versuche, die Schlingen zu beenden, scheiterten. So mußte ein anderer Grund die Ursache der Verlegenheit sein. Der Verlust von fünf Ulanen. Er ihnen sah eine letzte Schlacht zu haben, was nach Ablauf derselben auf eigene Faust zu handeln. Wägere und Führer standen untätig umher. Jeder hätte ein Ereignis, das kommen mußte oder schon gekommen war. Aber welches?

Als es dunkelte, half und vielen ihre Uniformen, peitschte die und da ein ersterer Gewehr durch die Stille, bestieg von noch der Dunkel, der an der Seite der Truppe vor dem Dunkel der Handlung dunkeln Schatten, die später von Millionen Reich verdrängt wurden.

Von Stunde zu Stunde wuchs in jedem Manne die Innere Spannung. Keiner hatte sich schlafen gelassen. Als auf die ausgehenden Stunden kamen alle in den verstreuten Mauer des Gehörges. Als der Verlust erschien, der bis neun Uhr verächtlich auf Reiterblut gewartet hatte, wurde er gleich von der Dunkelheit umhüllt.

Eine ungefähre Menge von Bauern verwirrte ihn anfänglich. Da wurde er nachfolgend. Es gab ihm gelang, eine Frage zu stellen, was er noch mehr als hundert Bauern umringt, die ihm alle zuckten: „Der Krieg ist aus! Ich mehr hier, alle retour!“

Der Weidener war sehr unglücklich der einzige deutsche Soldat im Dorf. Ein Blick in die offenen, dunklen Fenster der Kommandantur genötigte ihn: das Haus war geräumt, die Deutschen schon vor Stunden abgezogen.

Bauern bewachte unter den Männern drohende Gestalten, die ihm gebührende Hilfe zuwarten. Das war ihm einleuchtend. Ingegend machte er die Bekanntheit, wie sie mehrere aus der Mitte verdrängten. Da lächelte er geringschätzig vor sich hin. Für Sekunden Totenstille. Von der Straße, ziemlich entfernt her, ließ sich der langsame Schritt eines Pferdchen hören. Jeder Aufschlag geist durch das Schweigen wie ein schneidender, hat auf Strichpfeiler aufgehobener Stab. Anstrengung forderte er, richtete sich höher auf, als erwartete er Begleiter. Mit ihm lauerten auch die anderen.

Da schrie Wagner mit der sanften Kraft seiner Stimme: „Hall! Hall weiter!“ Welche seine harte Stimme das Geräusch der Pferdchens überbrachte, für Augenblicke war nicht mehr vernehmbar. Schnell wendete der Reiter sein Kopf und lagte unbedeutend aus dem Dorf. Sein häßlicher Instinkt, es werde ihm niemand folgen, behält sich.

Wieder ritt er über die einsame Straße. Er vernahm abermals die leisen, leisen Schritte. Im Schritt leitend, konnte sich aus dem Dunkel ein höherer schwebender Körper, der Kampf und Adren des Pferdes sah. Wagner erkannte sofort, daß das Pferd nachgerichtet war; es ging dahin, als wartete es auf den Reiter.

Liebende im Sommer

Von Edgar Böckhoff

Sie gingen durch die Felder, wie Kinder; Hand in Hand; die neuen, dunklen Wälder hat schon die Nacht umhüllt.

Die ersten Sterne kamen aus Westen, fern und laut. Sie wuschen einen Namen — und träumten Wand an Wand.

Sie schritten ohne Worte am Rande der Felder. Die hohe, gelbe Pflanz gab Wandlung und Sinn.

Vom Dorf her trug ein Sings der laute Sommerwind. In und war frommes Klagen um Heimat, Herz und Kind.

Sie gingen durch die Felder, wie vor dem: ohne Wort. Die fernen, dunklen Wälder. Sie tranken fort und fort.

den häufig auskommen, jeder Führer hatte eine Handvoll Futter übrig für den Frechheit von Treubers. Und so ging das verlassene Pferd, schon ein wenig gefährlich, am verlassenen Wagen der Truppe abgehängt, den Weg zurück in die Heimat, nach Deutschland.

© Aus dem Nationaltheater. Am Sonntag, dem 28. Mai, bringt das Nationaltheater als Neuverstellung zum Arealparteitag zum ersten Male Otto Grottel's Schauspiel „Thors Weg“ zur Aufführung. Die Bühnenleitung hat Rudolf Hammer. Die erste öffentliche Aufführung findet am Sonntag, dem 28. Mai, statt — Die erste und letzte Morgenspieler die Spielzeit am Sonntag, dem 28. Mai, ist vorbehalten, aber an Unruhr verglichen Werken der deutschen Romantik geworden. Unter der Leitung von Generalmusikdirektor Carl F. W. Schubert gelangen sollen zu hören die Kompositionen von Robert Schumann, Adolf Jensen, Heinrich Marschner, Carl Henne, Theodor Kirchner und Max Bruch zur Aufführung.

„Treubers!“, sagte der Soldat, „arm, guter Treubers!“ Denn diesen Namen hatte er dem verlassenen Tier gegeben.

Schritt für Schritt gingen die beiden jetzt zurück. Der Reiter war schließlich aus dem Bewußtsein und ließ sich ihrem Weg vortan. Sie marschierten gemeinsam durch den dunklen Wald.

Gegen fünf Uhr morgens, nur vor dem Schwarz, war Wagner mit Treubers an der Seite. Als Wagner

Rheinelektro Mannheim

Wieder 6% Dividende

Die Aufsichtsratsbesetzung vom 28. Mai 1937, die auf den 28. Juni einberufenen Ausschuss...

Hermes Kreditversicherungs-AG

Pflichtaufkommen um 11% erhöht - Gültiger Schadensverlauf - 7 (6) % Dividende

Im Geschäftsjahre 1937 hat sich nach dem Jahresbericht der Hermes Kreditversicherungs-AG...

Die Aufsichtsratsbesetzung vom 28. Mai 1937, die auf den 28. Juni einberufenen Ausschuss...

Die Aufsichtsratsbesetzung vom 28. Mai 1937, die auf den 28. Juni einberufenen Ausschuss...

Die Aufsichtsratsbesetzung vom 28. Mai 1937, die auf den 28. Juni einberufenen Ausschuss...

Die Aufsichtsratsbesetzung vom 28. Mai 1937, die auf den 28. Juni einberufenen Ausschuss...

Die Aufsichtsratsbesetzung vom 28. Mai 1937, die auf den 28. Juni einberufenen Ausschuss...

Die Aufsichtsratsbesetzung vom 28. Mai 1937, die auf den 28. Juni einberufenen Ausschuss...

Die Aufsichtsratsbesetzung vom 28. Mai 1937, die auf den 28. Juni einberufenen Ausschuss...

Die Aufsichtsratsbesetzung vom 28. Mai 1937, die auf den 28. Juni einberufenen Ausschuss...

Die Aufsichtsratsbesetzung vom 28. Mai 1937, die auf den 28. Juni einberufenen Ausschuss...

Die Aufsichtsratsbesetzung vom 28. Mai 1937, die auf den 28. Juni einberufenen Ausschuss...

Die Aufsichtsratsbesetzung vom 28. Mai 1937, die auf den 28. Juni einberufenen Ausschuss...

Die Aufsichtsratsbesetzung vom 28. Mai 1937, die auf den 28. Juni einberufenen Ausschuss...

Die Aufsichtsratsbesetzung vom 28. Mai 1937, die auf den 28. Juni einberufenen Ausschuss...

Die Aufsichtsratsbesetzung vom 28. Mai 1937, die auf den 28. Juni einberufenen Ausschuss...

Die Aufsichtsratsbesetzung vom 28. Mai 1937, die auf den 28. Juni einberufenen Ausschuss...

Die Aufsichtsratsbesetzung vom 28. Mai 1937, die auf den 28. Juni einberufenen Ausschuss...

Die Aufsichtsratsbesetzung vom 28. Mai 1937, die auf den 28. Juni einberufenen Ausschuss...

Die Aufsichtsratsbesetzung vom 28. Mai 1937, die auf den 28. Juni einberufenen Ausschuss...

Die Aufsichtsratsbesetzung vom 28. Mai 1937, die auf den 28. Juni einberufenen Ausschuss...

Die Aufsichtsratsbesetzung vom 28. Mai 1937, die auf den 28. Juni einberufenen Ausschuss...

Die Aufsichtsratsbesetzung vom 28. Mai 1937, die auf den 28. Juni einberufenen Ausschuss...

Die Aufsichtsratsbesetzung vom 28. Mai 1937, die auf den 28. Juni einberufenen Ausschuss...

Die Aufsichtsratsbesetzung vom 28. Mai 1937, die auf den 28. Juni einberufenen Ausschuss...

Die örtliche Wirtschaft kann zur Gewerbesteuer gehört werden

Keine gesetzliche Verpflichtung mehr

Im Gegensatz zur bisherigen Regelung in einzelnen Gemeinden ist durch die neue reichsrechtliche Bestimmung...

Die Aufsichtsratsbesetzung vom 28. Mai 1937, die auf den 28. Juni einberufenen Ausschuss...

Zur Einführung des deutschen Straßenverkehrsrechts in Österreich

Ab 2. Oktober 1938 verdrängen die letzten

Durch gemeinsame Verordnung des Reichsministers des Innern und des Generalinspektors für das deutsche Straßenwesen...

Die Aufsichtsratsbesetzung vom 28. Mai 1937, die auf den 28. Juni einberufenen Ausschuss...

Die Aufsichtsratsbesetzung vom 28. Mai 1937, die auf den 28. Juni einberufenen Ausschuss...

Die Aufsichtsratsbesetzung vom 28. Mai 1937, die auf den 28. Juni einberufenen Ausschuss...

Die Aufsichtsratsbesetzung vom 28. Mai 1937, die auf den 28. Juni einberufenen Ausschuss...

Die Aufsichtsratsbesetzung vom 28. Mai 1937, die auf den 28. Juni einberufenen Ausschuss...

Die Aufsichtsratsbesetzung vom 28. Mai 1937, die auf den 28. Juni einberufenen Ausschuss...

Die Aufsichtsratsbesetzung vom 28. Mai 1937, die auf den 28. Juni einberufenen Ausschuss...

Die Aufsichtsratsbesetzung vom 28. Mai 1937, die auf den 28. Juni einberufenen Ausschuss...

Die Aufsichtsratsbesetzung vom 28. Mai 1937, die auf den 28. Juni einberufenen Ausschuss...

Rhein-Mainische Abendbörse

Ruhig

Bei weiterhin beachteter Grundstimmung zeigte sich an der Rheinbörse bei einem 3/4 v. O. unter dem Zeichen...

Die Aufsichtsratsbesetzung vom 28. Mai 1937, die auf den 28. Juni einberufenen Ausschuss...

Die Aufsichtsratsbesetzung vom 28. Mai 1937, die auf den 28. Juni einberufenen Ausschuss...

Waren und Märkte

Mannheimer Getreidemarkt

Wannheim, 20. Mai. Die Umsätze in Weizen und Roggen waren nur unbedeutend. Nach dem letzten...

Die Aufsichtsratsbesetzung vom 28. Mai 1937, die auf den 28. Juni einberufenen Ausschuss...

Die Aufsichtsratsbesetzung vom 28. Mai 1937, die auf den 28. Juni einberufenen Ausschuss...

Die Aufsichtsratsbesetzung vom 28. Mai 1937, die auf den 28. Juni einberufenen Ausschuss...

Die Aufsichtsratsbesetzung vom 28. Mai 1937, die auf den 28. Juni einberufenen Ausschuss...

Die Aufsichtsratsbesetzung vom 28. Mai 1937, die auf den 28. Juni einberufenen Ausschuss...

Die Aufsichtsratsbesetzung vom 28. Mai 1937, die auf den 28. Juni einberufenen Ausschuss...

Die Aufsichtsratsbesetzung vom 28. Mai 1937, die auf den 28. Juni einberufenen Ausschuss...

Die Aufsichtsratsbesetzung vom 28. Mai 1937, die auf den 28. Juni einberufenen Ausschuss...

Die Aufsichtsratsbesetzung vom 28. Mai 1937, die auf den 28. Juni einberufenen Ausschuss...

Eine neuzeitliche Kühlanlage

Das Kühlhaus im Schlachthof nach dem Umbau

Als die Stadtverwaltung nach dem großen Kühlhausbrand daran ging, den Schaden zu beheben, war die Hauptfrage, die zu lösen war, die: Wie soll künftig das Kühlhaus aufgebaut sein, damit sich die schwerwiegenden Mängel vom Dezember 1927 nicht wiederholen können? Die Frage war nicht einfach zu lösen, aber sie wurde vom Hochbauamt,

H. Kber abgesehen von diesen feuerpolizeilichen Überlegungen war man natürlich darauf bedacht, die Einrichtung indermaßen moderner und zweckmäßiger als vorher zu halten.

Das Entscheidende beim Wiederaufbau war die Dezentralisierung der Kühlanlage im Kühlhaus. Vorher war es so, daß die Kaltluft

Eingang fand, sich in Windeseile über das ganze Kühlhaus verbreitete, so daß es also von Anfang an an allen Ecken und Enden brannte. Das war in Zukunft nicht mehr möglich sein.

An die Stelle der früheren einen Kühlmachine sind jetzt deren vier getreten. Diese befinden sich in dem 70 Meter langen, sechs Meter breiten und 6,5 Meter hohen Kasten, den man auf das Kühlhaus parallel zur großen Verbindungsbahn gestellt hat. Dieser Kasten paßt sich in die Gesamtarchitektur sehr gut ein. Die vier Kühlmachines sind auf die ganze Länge dieses Kastens verteilt, und zwar so, daß große Kühlräume vorhanden sind. Der Zweck dieser Kühlmachines ist der, daß in ihnen die kalte Luft über Kälteanlagen tropft und dabei einen vorübergehenden Luftstrom abgibt. Die Aufstellung der Kühlanlage ermöglichte zugleich die Unterstellung des Kühlrohrluftens. Es gibt jetzt nicht mehr einen zentralen, sondern es gibt vier Kaltluftströme, deren jeder von einer besonderen Kühlmachine gespeist wird. Das ist das Entscheidende an der Neuerung und das schließt auch vollkommen aus, daß jemals wieder eine direkte Feuerübertragung von einem auf alle Kühlrohre eintreten könnte.

Die vier Kühlmachines verlangen getrennt die beiden Vorkühlabteile und die große zentralen Hauptkühlabteile, in der sich die Rollen der Wehler befinden. In jeder dieser Rollen führt ein in sich abgeschlossenes Kühlrohr. Das hat zugleich die Möglichkeit gegeben, die Rollen durch Läden in die Handmauern von einander abzuschließen; vorher bestanden infolge der Gesamtanlage der Kühlrohre Mauerdurchlässe, die sich den Bemühungen der Feuerwehr sehr hinderlich in den Weg stellten. Eine weitere Verbesserung wurde dadurch geschaffen, daß die heute vorhandenen Kühlrohreinführungen leichter zugänglich sind. Die Durchführungen sind zwar wieder aus Holz, aber sie liegen unterhalb der Kühlwanddecken so, daß man an sie herankommt; sie sind mit nichtbrennbarem Stoff verkleidet. Die Leitungslängen liegen höher, man hat sie ganz aus Beton gefertigt, so daß sie an sich schon feuerfester sind. Zudem hat man über das ganze Kühlhaus eine Betondecke gelegt. Das hatte zur weiteren Folge, daß man beim Dach der Kühlhalle eine übersichtlichere Form geben konnte. Man erinnert sich daran, wie vielachselig der alte Dachaufbau war, und wie schwer es die Feuerwehrlente hatten, an die Handhaken heranzukommen. Weggefallen sind auch die Ober-



Ein Bild in den Rollen, in dem die neuen Kühlmachines leben



Die Grotzkopf-Vorkühlabteile, die beim Umbau wesentlich vergrößert wurde.

dem das Maschinenbauamt und die Feuerwehre beratend zur Seite standen, in einer Weise entschieden, von der man wohl sagen kann, daß das Kühlhaus in seiner heutigen Form und Ausgestaltung in denkbar höchstem Maße feuerfester

von einer einzigen Stelle aus durch Kühlrohre geleitet wurde, die sich in einem Zuge durch alle Räume des Kühlhauses zogen. Das war der Grund gewesen, warum der verhängnisvolle Brand, der bei Schneearbeiten entstand und in das Kühlrohrsystem

führte, was in feuerteknischer Hinsicht ebenfalls einen großen Vorteil bedeutet.

Abgesehen von all diesen die Feuerfesterheit des Bauwerks betreffenden Maßnahmen war man auf

Modifizierung des Kühlhauses bedacht. Die große Vorkühlabteile mit den vielen Rollen, in denen die Wehler ihre Ventilatoren haben, hat einen anderen neuen Anstrich erhalten; sie hatte ursprünglich von allen Rollen aus nach unten gelitten. Die Vorkühlabteile für Schweine sind jetzt auch wieder in diesen Rollen, aber natürlich nur bei ihr von den Rollen her verändert worden. Es wurde die Vorkühlabteile für Metzger in Zusammenhang mit den Wiederaufbauarbeiten erheblich vergrößert. Wir haben bereits schon darauf hingewiesen, daß man ihr Fassungsvermögen von bisher 100 auf 200 Tiere erweitern konnte. Den notwendigen Raum gewann man, indem man die Pferdelelle-Röhren, die nach der Bodenbeimer Straße hin an die Grotzkopf-Vorkühlabteile anliegen, verlegt hat. Damit ist die Grotzkopf-

Am Umbau waren u. a. beteiligt:

<p>Adam Walzel & Sohn</p> <p>Hoch-, Tief- und Eisenbeton-Bau</p> <p>Mannheim — Collinstraße 27 — Fernruf 40370</p>	<p>Erd-, Fundierungs-, Maurer-, Beton- u. Eisenbeton-Arbeiten</p> <p>Leonhard Lutz Nachf. Inh.: H. Wegele</p> <p>Bauunternehmung</p> <p>Mannheim — Viehhofstraße 18 — Ruf 41934</p>		<p>Isolierung sämtlicher Rohrleitungen und Armaturen</p> <p>ausgeführt von</p> <p>Heinrich Baur</p> <p>Mannheim-Neckarau Fernsprecher 48470</p>	
<p>Kaltenbach & Eigenmann</p> <p>Inhaber: Jos. Eigenmann</p> <p>Mainstraße 30 — Fernruf 52483</p> <p>Ausführung von Malerarbeiten</p>	<p>Th. Eberts</p> <p>Bauunternehmung</p> <p>Mannheim-Friedrichs, Schillerstraße 21</p> <p>Fernsprecher 20491</p> <p>Ausführung der Bauaustrocknung</p>	<p>Otto Kaiser</p> <p>Bauunternehmung</p> <p>Mannheim</p> <p>U 4, 14 Ruf 26774 4256</p>	<p>Karl Meliset</p> <p>Schreinermeister</p> <p>Karl Neuhof 5. Ruf 329 87.</p> <p>Ausführung von Schreinerarbeiten</p>	<p>Baugeschäft</p> <p>Peter Schmitt</p> <p>Karl-Ludwig-Straße 14 Fernruf 42083</p>
<p>Alexander Heberer</p> <p>Spezialfabrik für Eischränke Kühlmöbel und Kühlanlagen</p> <p>Mannheim — Neckarauer Str. 101/105 — Ruf 41851/52</p>	<p>Gottfried Joss</p> <p>Baugeschäft</p> <p>Wetzelsstraße 18 Ruf 427 88</p>	<p>August Zweidinger</p> <p>Schlosserei</p> <p>J. S. S. Ruf 24244</p> <p>Ausführung von Schlosserarbeiten</p>	<p>Hugo Luippold</p> <p>Malerbetrieb</p> <p>Mannheim Waldhof, Waldstr. 17</p> <p>Tel. 11020</p> <p>Ausführung von Malerarbeiten</p>	<p>L. HINKEL</p> <p>Spengler und Installation</p> <p>Mearfeldstraße 49 Fernsprecher 20263</p> <p>Ausführung von Spenglerarbeiten</p>
<p>Adolf Gordt</p> <p>BAUGESCHÄFT</p> <p>O 6, 2 Fernruf 20039</p> <p>Ausführung von Maurerarbeiten</p>	<p>Peter Reis</p> <p>Baugeschäft</p> <p>Mannheim-Kühlfeld Kaiserstraße 34</p>	<p>Adam Schubert</p> <p>Baugeschäft</p> <p>Mannheim - Wallstadt Trompetergasse 7 — Ruf 523 85</p>	<p>Henninger & Co.</p> <p>Gesellschaft für Wärme, Kälte u. Schallsolierung m.B.H.</p> <p>Mannheim M 2, 17 Fernruf 51430</p> <p>Ausführung der Kork-Isolierung</p>	

DER DURCH DIE LÖSCHARBEITEN UND WITTERUNGS VERHÄLTNISSE VÖLLIG DURCHNASSTE BAU WURDE NACH UNSEREM

WARMLUFT-BAUAUSTROCKNUNGS-LUFTUMWALZ-VERFAHREN

MIT KOHLENSÄUREHALTIGEN GASEN (D.R.P.) AUSGETROCKNET

FIRMA WÄRME- UND LUFTTECHNIK G.M.B.H., LUDWIGSHAFEN A. RHEIN, • FERNSPR. 628 50

Kampf dem Verderb!

Warum elektrische Kühlung im Haushalt?

In Interesse unserer Ernährungswirtschaft ist es dringend notwendig, daß dem Lebensmittelverderb, den man gegenwärtig auf etwa 1,5 Milliarden Reichsmark jährlich schätzt, sobald als möglich ein Ende gemacht wird. Zu diesem Zweck ist eine sogenannte „Kühlkette“ geschaffen worden, bei der die Kühlkette, die Lebensmittel vom Erzeuger an über die Transportmittel und Lagerräume bis zum Verbraucher frisch zu halten. Der Haushalt ist dabei das letzte für diese Aufgabe unerlässliche Glied. Bisher ist von dem ungeheuren Verlust an Nahrungsmitteln auf den Haushalt fällt, läßt sich nicht genau sagen, doch aber auch diese Summe nicht unbedeutend ist, geht schon daraus hervor, daß in den meisten Haushaltungen heute noch eine richtige Möglichkeit zur Kühlung der Speisen fehlt. Die eine Hausfrau versucht die leichter verderblichen Lebensmittel im Keller vor der lästlichen Einwirkung der Wärme zu schützen, die andere versucht es durch Einwickeln der Speisen in trockne Lächer. Die meisten Speisemagazine sind so gebaut, daß eine ausreichende Luftzirkulation nicht möglich ist; daher sind sie auch als Aufbewahrungsort während der wärmeren Monate wenig geeignet. Das Verderben der Lebensmittel in Speisemagazinen ist besonders häufig.

Über die verschiedenen Methoden, mit denen der Verderb gegen das Verderben der Lebensmittel im Haushalt geführt werden muß, ist gerade in den letzten Jahren schon viel geschrieben worden, und die Auffassung, die von dem Reichsministerium unter dem Motto „Kampf dem Verderb“ geäußert wurde, hat schon viel gewonnen. Trotzdem soll die Hausfrau auf zwei wichtige Momente immer wieder verwiesen werden:

1. Nahrungsmittel, besonders leicht verderbliche, brauchen stets eine gleichmäßige Temperatur. Sie liegt im Haushalt zwischen 6 und 8 Grad. Bei dieser Temperatur wird das Wachstum von Bakterien verhindert.
 2. Die Luft im Aufbewahrungsort muß stets gleichmäßig kühl und trocken sein. Denn nur kühl und trockene Luft unterbindet das Wachstum der Bakterien und der Schimmelpilze.
- Diese beiden Forderungen, gleichmäßige Kühlung und kühl und trockene Luft, erfüllt sicher und vor-

teilhaft der elektrische Kühlschrank. Die irrige Meinung, der elektrische Kühlschrank sei ein Luxusartikel, kann heute am besten dadurch widerlegt werden, daß schon zahlreiche Hausgehilfen davon überzogen, den Kühlschrank auch in mittleren und kleineren Wohnungen gleich mit einzubauen, wie den Elektroherd.

„Nicht denn so ein kleiner Kühlschrank auch all die Lebensmittel, die ich gerne kühl aufbewahren möchte?“ wird manche Hausfrau fragen, wenn sie zum ersten Mal das Innere eines Elektro-Schrankes besichtigt. Wenn sie aber gesehen hat, welche Mengen von Speisen in diesem Schrank aufbewahrt werden können, wird es ihr klar, daß der kleine Schrank für einen mittleren Haushalt durchaus ausreicht. Die Inneneinrichtung ist durch be-



Küchle kühl, was nur kann: die Küchle kühl!

dere Liebe und Ausparung der Höhe allen Anforderungen des Haushalles angepaßt. Zudem erhöhen die Kühlräume mit Deckel die Raumtemperatur. Neben den Vorteilen an Lebensmitteln, die die laufenden Betriebskosten eines elektrischen Kühlschranks angeht, bietet diese Art der Kühlung die Möglichkeit, die Speisen recht schnell auf den Tisch zu bringen. In welcher Familie werden nicht kalte Speisen geliebt und heiß willkommen geheißen? Ueberreicht von Mittag- oder Abendessen können tagslang frisch aufbewahrt werden, ohne daß sie austrocknen und Geschmack verlieren.

Ein elektrischer Kühlschrank hilft der Hausfrau viel Geld sparen, und gibt ihr auch im heißen Som-

mer die Möglichkeit eines abwechslungsreichen Speiseplans. Die immer höher ansteigende Zahl der Kühlschrankbesitzer in Deutschland ist der beste Beweis, daß die Elektro Kühlung auch im Haushalt vorwärts schreitet, zum Nutzen der Familie und des Gemeinwohls.

Kampf den Schädlingen

Sie haben uns alle längst befehren lassen, daß wir nicht wie früher die „Winterfliegen“ hüten und pflegen und aus Mitleid noch ein strömendes Insekt auf den Tisch legen, um der Fliege einen Vordessert zu geben. Zur Gegenwehr, wir wissen, daß die Fliegen Überträger von Keimen sind, die Krankheiten, Schimmelpilze, Gärung usw. verursachen. Sie legen ihre Eier, aus denen sich in kurzer Zeit Maden und Larven entwickeln, mit Vorliebe auf Lebensmittel ab und vermehren sich in erschreckendem Maße.

Spezial im Sommer, wenn wir sie auf einem mahligen Insekt sehen, wird uns recht bewusst, wie unappetitlich es ist, wenn sich dieselbe Fliege dann auf unsere Vorräte in der Speisekammer legt.

Jedes Nahrungsmittel muß deshalb vor Fliegen geschützt sein. Ganzheiten gehören über Aufbewahrungsmittel oder nach besser, man bewahrt Speiserezepte, wenn man sie nicht in den Kühlschrank stellt, in einem geschlossenen auf. Die Speisen haben in diesem Schrank kühl und den Fliegen ist der Weg verwehrt. Auch der Wasserbehälter im Speisekammerbehälter ist ein wirksames Mittel gegen Fliegen. Hat sich dann wirklich noch eine Fliege verirrt, dann soll sie an

den Fliegenfänger gelockt werden, der ihrem Dasein endgültig ein Ende bereitet.

Nach Käse, Mehl und Schokolade dürfen im Haushalt, im Vorratsschrank und in der Speisekammer keine Lebensmittel liegen, an die Speifen heranzukommen. Finden wir Spuren von solchen Ungeheuern, dann geben wir am besten zum erfahrenen Tierarzt, der uns mit Rat zur Verfügung steht und die in Betracht kommenden Mittel empfiehlt. Auch immer nicht eine Wanzenfliege, oft müssen wir kleinere Wanzenfliegen angewandt werden.

Darum merken wir uns: Alle Speiserezepte gut aufbewahren. Bei immer für Vermeidung der Gefahr unhygienischer Lebensmittel sorgt, wird Sieger im Kampf dem Verderb!

Praktische Ratschläge

Da in meinem alten Gartenbuch steht, man solle Feuertage nicht mit Tatermitteln bekämpfen. So habe ich auch meinen Kampf gegen den Verderb mit Mühe und Eifer. Er darf also keine Maßnahmen vernachlässigen.

Keine über 24 Stunden hinaus nicht es geschäftlich nicht. Es wird auch kein Speiserezepte umgewandelt. Er kommt stets in seiner ursprünglichen Form auf den Tisch. Ob wird er nicht einmal gewaschen, denn wir haben längst herausgefunden, daß man zum Beispiel Fleisch mit Kapseln- oder Sardellenöl nicht auf ein feines Tuch, ebenso Butter und Mehl auf einer Schüssel oder zu Butterfladen, das sich auch vorzüglich Brot sparen.

Im Bewegungsgebiet zu haben, kann man manches auf Vorrat, aber nie Vermeidung des Verderbs größerer Mengen nur in Flaschen. Sie werden sofort beiseite geholt und in Plastiktüte verpackt, damit man sie nicht unbedeutend zu essen braucht, und hinter oder übereinander gestellt, damit immer nur das älteste greifbar ist.

Speiserezepte in Züge, Gelatine mit Wasser, weicher Butter, Salzen und dergleichen werden immer mit einem feinen geschneitten Antiseptikum bedeckt, das sehr angebracht wird, damit die austrocknende Luft nicht heran kann. Das Klebungs-papier der Butter kann; so verpackt, daß die Luft immer zur Verfügung und leicht abzuwehren ist.

Häufig ist auch, Obst, Tomaten und dergleichen nur in kleineren Flaschen aufbewahren, damit nicht erst größere Teile entstehen können. Denn angebrochen in diese Flaschen hat in Gefahr und es ist schwer, ihr Verderben abzuwenden. M. Richter

Kunsteis
aus städt. Trinkwasser hergestellt
Monatabonnement von 5 Pf. ab
täglich zugestellt
Flaschenlieferung zuwärtiger
Kühlmaschinen
Mineralwasser
Mannheim, 3 & 33
Ferenstr. 22447/48

Eisschränke
Kleinkühler
Elektro-Kühlschränke
nur bewährte Marken
bei Bazlen ansehen kostet nichts —
sie besitzen — kleine Raten

Wertminderung
über Wertminderung
Wer Wertminderung durch den
Einfluß der Temperatur aus-
schließen will, entscheidet sich für
die bewährte **Alte Kühlung**
Kein Haus ohne
Alte-Kühlung
Als verläßt über eine vor-
fassende Auswahl an
elektrisch-automat.
Kühlmaschinen für
jeglichen Bedarf
Alte-Kühlung
erhält Ihre Werte
ALFRED TEVES GMBH
FRANKFURT A. M. - GULYAVENSTR. 10 - FRANKFURT 1001
Als-Generälvertretung:
Mannheim: Fritz Eichler, Riefel-Wagen-Str. 57, Tel. 401 96

Eis-Schränke
gute Markenfabrikate
mit garantiert guter Kühlung
Eis-Maschinen
Orig. Alexanderwerk
Adolf **Pfeiffer**
K 1.4
Drucksachen
Druckerei Dr. Haas, H. 1.4

was Ihnen
fehlt?
wäre noch ein
Eisschrank,
Frigorifer,
Eismaschine,
Fruchtpresse,
Einloch Apparat
oder Einlochgerät
Armbrüster
Eisenwaren-Hilfs- und Maschinen
Schweibingerstr. 93/95 - Tel. 42635

Sie haben
es nicht nötig,
etwas abzuwer-
ten. Einfach und
bequem ist es
für Sie, vorteil-
haft einzukaufen.
Der Anzeigenteil
der NMZ ist eine
Fundgrube für
jedermann

Bazlen am Paradeplatz
das große Spezialhaus
Erfolgreiche
verdanken ihr **Vorwärtskommen**
meist nur dem aufmerksamen **Lesen der Zeitung**

SIEMENS
KÜHLSCHRANK
betriebsreicher, lautlos und erschütterungsfrei
3 **JAHRE** GARANTIE
5 verschiedene Größen von RM 290,- an
Erhältlich in den Fachgeschäften

Barber Wasser, Licht und Radio-Gebiet N. 8. 10 Tel. 20535	Hermann Bazlen O 2. 1 Tel. 21243	Carl Friedrich Gordt R 3. 2 Tel. 20810	Friedrich Greller Max-Josephstr. 10 Tel. 25514	Gustav Heinemann Mittelstr. 33a Tel. 52171	Otto Kehrberger L 12. 12 Tel. 24079	K. Kinzler Neckarau Schulstr. 21 Tel. 48916
Albert Kübler Lichtmann Tschirnstr. 23 Tel. 40079	Hermann Nicolai Rheinau Relaisstr. 64 Tel. 48003	Emil Schertel Feudenheim Hauptstr. 64 Tel. 51667	Erich Schleicher U 1. 30a Tel. 22613	Elektro-Schmelcher Weidenstr. 18 Tel. 20661	Albert Schnitzler Neckarau Schulstr. 52 Tel. 48997	Fritz Weber Walldorf Oppauerstr. 18. Tel. 30094

EIS- Klear-Eis
aus städtischem Leitungswasser
hergestellt, das zuverlässige Kühl-
mittel für Haushalt und Gewerbe-
Praktische Zustellung jeder Menge
zu billigen Preisen

Gebr. BENDER & G.
Eisfabrik - Kühlhaus
Mannheim
Mannheim, Neckarvorlandstr. 51-55 - Telefon 20224, 20223, 25572

Im Kühlhaus
MANNHEIM
Kalt-Lagerräume für landwirt-
schaftliche Produkte, Eier, Obst,
Gemüse, Tiefgefrierräume für
Butter - Fett - Wild - Geflügel
Wir erbiten Anfragen
-Kühlung

Wieder Erbacher Bienenmarkt

Das traditionelle Oberrheiner Bienenfest

Erstmalig am 24. Mai.

Die ersten Anzeichen für den Erbacher Bienenmarkt sind bereits sichtbar. Auf dem großen Marktplatz...

Wenig vorbeschaffte Kageflechte ein Jahr und sechs Monate Geduld...

Spencer, 22. Mai. Der im Februar 1939 gegebene Bericht...

NSDAP-Mitteilungen

Parteiliches Bekanntmachen einnehmen

Am 1. Juni 1939 findet am Dienstag, 24. 5., eine Arbeitstagung...

Am 2. Juni 1939, 24. Mai, findet die Haupttagung der NSDAP...

Am 3. Juni 1939, 24. Mai, findet die Haupttagung der NSDAP...

Am 4. Juni 1939, 24. Mai, findet die Haupttagung der NSDAP...

Am 5. Juni 1939, 24. Mai, findet die Haupttagung der NSDAP...

Am 6. Juni 1939, 24. Mai, findet die Haupttagung der NSDAP...

Am 7. Juni 1939, 24. Mai, findet die Haupttagung der NSDAP...

Am 8. Juni 1939, 24. Mai, findet die Haupttagung der NSDAP...

Am 9. Juni 1939, 24. Mai, findet die Haupttagung der NSDAP...

Am 10. Juni 1939, 24. Mai, findet die Haupttagung der NSDAP...

17171 Böhmerwald, 24. 5. 1939 Uhr, hat sich auf dem...

Deutsche Arbeitsfront

Arbeitsverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Am Dienstag, den 24. Mai, findet abends die Arbeitsverwaltung...

Am 2. Juni 1939, 24. Mai, findet die Haupttagung der NSDAP...

Am 3. Juni 1939, 24. Mai, findet die Haupttagung der NSDAP...

Am 4. Juni 1939, 24. Mai, findet die Haupttagung der NSDAP...

Am 5. Juni 1939, 24. Mai, findet die Haupttagung der NSDAP...

Am 6. Juni 1939, 24. Mai, findet die Haupttagung der NSDAP...

Am 7. Juni 1939, 24. Mai, findet die Haupttagung der NSDAP...

Am 8. Juni 1939, 24. Mai, findet die Haupttagung der NSDAP...

Am 9. Juni 1939, 24. Mai, findet die Haupttagung der NSDAP...

Am 10. Juni 1939, 24. Mai, findet die Haupttagung der NSDAP...

Die Organisation der Verbandsgruppen mit den ersten Ausschüssen...

Abteilung: Volkshilfsdienst. Montag: Deutscher Raum, heiliges Schicksal...

Vortrag im Völkertum. Wir werden auf den Vortrag „Deutschland im Weltbild“...

Tageskalender

Dienstag, 24. Mai

Nationalfeier: 12.00 Uhr „Wagner“.

Oberrheiner Bienenmarkt: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Oberrheiner Bienenmarkt: 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Oberrheiner Bienenmarkt: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Oberrheiner Bienenmarkt: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Oberrheiner Bienenmarkt: 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Oberrheiner Bienenmarkt: 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr.

Oberrheiner Bienenmarkt: 22.00 Uhr bis 24.00 Uhr.

Oberrheiner Bienenmarkt: 24.00 Uhr bis 26.00 Uhr.

Oberrheiner Bienenmarkt: 26.00 Uhr bis 28.00 Uhr.

Oberrheiner Bienenmarkt: 28.00 Uhr bis 30.00 Uhr.

Oberrheiner Bienenmarkt: 30.00 Uhr bis 32.00 Uhr.

Oberrheiner Bienenmarkt: 32.00 Uhr bis 34.00 Uhr.

Oberrheiner Bienenmarkt: 34.00 Uhr bis 36.00 Uhr.

Oberrheiner Bienenmarkt: 36.00 Uhr bis 38.00 Uhr.

Oberrheiner Bienenmarkt: 38.00 Uhr bis 40.00 Uhr.

Oberrheiner Bienenmarkt: 40.00 Uhr bis 42.00 Uhr.

Oberrheiner Bienenmarkt: 42.00 Uhr bis 44.00 Uhr.

Oberrheiner Bienenmarkt: 44.00 Uhr bis 46.00 Uhr.

Oberrheiner Bienenmarkt: 46.00 Uhr bis 48.00 Uhr.

Oberrheiner Bienenmarkt: 48.00 Uhr bis 50.00 Uhr.

Oberrheiner Bienenmarkt: 50.00 Uhr bis 52.00 Uhr.

Oberrheiner Bienenmarkt: 52.00 Uhr bis 54.00 Uhr.

Oberrheiner Bienenmarkt: 54.00 Uhr bis 56.00 Uhr.

Oberrheiner Bienenmarkt: 56.00 Uhr bis 58.00 Uhr.

Oberrheiner Bienenmarkt: 58.00 Uhr bis 60.00 Uhr.

Oberrheiner Bienenmarkt: 60.00 Uhr bis 62.00 Uhr.

Oberrheiner Bienenmarkt: 62.00 Uhr bis 64.00 Uhr.

Oberrheiner Bienenmarkt: 64.00 Uhr bis 66.00 Uhr.

Oberrheiner Bienenmarkt: 66.00 Uhr bis 68.00 Uhr.

Oberrheiner Bienenmarkt: 68.00 Uhr bis 70.00 Uhr.

Oberrheiner Bienenmarkt: 70.00 Uhr bis 72.00 Uhr.

Oberrheiner Bienenmarkt: 72.00 Uhr bis 74.00 Uhr.

Oberrheiner Bienenmarkt: 74.00 Uhr bis 76.00 Uhr.

Oberrheiner Bienenmarkt: 76.00 Uhr bis 78.00 Uhr.

Oberrheiner Bienenmarkt: 78.00 Uhr bis 80.00 Uhr.

Oberrheiner Bienenmarkt: 80.00 Uhr bis 82.00 Uhr.

Oberrheiner Bienenmarkt: 82.00 Uhr bis 84.00 Uhr.

Die Rettung ... und wie er dann er dieser überlieferten Gefahr!

Mit unterschlagenem Geld auf die Weltreise ... aber in Hamburg wieder geistig!

Sie liebt ihn immer noch. Etwas Braute eines 19jährigen.

Wegen Selbstmordgedanken hatte sich vor dem Amt...

Die Witwe, die er sich liebte, brachten sich auf...

Offene Stellen. Für leichte Reisetätigkeit. Damen und Herren.

Dame. Ehrlicher Pferdehändler. Hausgehilfin.

Suchen Sie Stellung? Mädchen. Stellengesuche.

Strebsam. Mann. Perfekte Stenotypistin.

Kaufgesuche. Schlosserei oder mechanische Werkstätte.

Mietgesuche. Für einen auswärtigen Lehrling.

Weinkeller. Einfam. - Haus.

Autobote. 1. Zimmer u. Küche.

Platz. 1. Zimmer u. Küche.

Vermietungen. Laden. 2- u. 3-Zim. - Wohnungen.

Gasthaus. 3-Zim. - Wohnung.

Neubauwohnung. 2-Zim. - Wohnung.

20 Wohnungen. 3-Zim. - Wohnung.

Was. 1. Zimmer u. Küche.

Wer Wert auf blanke Böden legt, die Böden stets mit Seifix pflegt!

Seifix. 1/4 Dose RM 0,75. 1/2 Dose RM 1,40.

Zu vermieten in gutem Haus, best. Lage (Nähe Schloß).

Automarkt. Verleih-Autos.

Selbstfahrer. Leih-Autos.

Verlobungs-, Vermählungs-, Geburtsanzeigen, Glückwünschkarten, Druckerei Dr. Haas.

Ein Rausch von Schönheit u. Musik in wundervollen Bildern!



Eine Romanze der Liebe mit John Barrymore - Hermann Bing - Tom Brown

Lachender Glanz der Opernwelt - Höfliche Pracht eines Königreiches - Überstrahlend von Frühlingssonnenzauber!

In dieser wunderbaren Saison eine zarte, poliereliebte Liedromanz, Gestalt, Gestalt u. Gestalt von Jeanette MacDonald und Nelson Eddy, dem klassischen Liebespaar der Welt!

Opernpartien unter Mitwirkung d. berühmten Don-Kosaken-Chor!

Erstaufführung Heute Dienstag!

Neueste Fox-Wende-Wochenplan und Kabarett: „Rollende Räder“ ANFANGSZEITEN: 3.00 5.40 8.30 UHR

ALHAMBRA P. 7, 23 Planken

Ab heute!

Das amerikanische Großspiel, welches 7 Wochen im Marmorhaus Berlin mit einem Riesenerfolg vorgeführt wurde!



Geh'n wir kummeln Ein Revue-Lustspiel

Überbörte Tänze und eine lächelnde Musik - Verschwenderische Fülle von Schönheit, Charme u. Eleganz

Madeleine Carol Alice Faye Dick Powell

Dieser Fox-Film brachte es zu einem beachtlichen Erfolg. Mehrere Szenen sind von Gold und Silber! B. V. Z. Agentengruppe

Anfangszeiten in beiden Theatern: 4.00, 6.10, 8.30 4.15, 6.30, 8.30

SCALA-CAPITOL

Ein großes Abenteuer wird lebendig!

Ein erregender Sensationfilm voller Kämpfe und Gefahren aus den Tagen des Menschenhandels zwischen Afrika und Amerika



Das letzte Sklavenschiff

In deutscher Sprache

Werner Baxter Wallace Beery Zwei ganze Kerle

Das letzte Sklavenschiff auf seiner letzten Fahrt

Ein wunderbares Liebesgedicht, die dramatischen Kämpfe der mutigen Matrosen des Sklavenschiffes u. dessen Romanischer Untergang vor St. Helena bilden die mittelhohen Höhepunkte dieses großen spannenden Abenteuer.

Nur 3 Tage ab heute bis einsch. Donnerstag

Im Vorprogramm: Lustiges - Aktuelles - Kulturelles

Tgl. 4.00 6.10 8.30 - Jugend nicht zugel.

PALAST und GLORIA

Herren- und Damenkleidung Preislos an, reduziert auf 1/2 Preis! Billig! Berlinghof & S. 13.

Kapokmatratzen In Serie, Matratze, Matratze, Braner, H. 3. 2

Ufa-Palast Kleiner Mann ganz groß VIKTOR DE KOWA und GUSTI HUBER

Haartönen heißt sich verjüngen! Rich verjüngen heißt den Lebenskampf erleichtern und den Erfolg steigern.

Städt. Planetarium Dienstag abend 8.15 Uhr spricht über Deutschland im Weltluftverkehr

Tanzschule Sfindenbeck Kurse - Einzelunterricht Christi Himmelfahrt

Für Reise und Sport Lederwaren W. Chr. Müller

Wenn du meinst KINESSA BOHNERWACHS

Konzertgemeinschaft deutscher blinder Künstler

Ein Mädchen, das die Hosen nicht ausziehen will...



Florentine nach dem Roman von Joan Lowell

Geraldine Katt Paul Hörbiger

Hans Holt, Dagny Servaes, Fritz Hoppo, Günther Lüders

Erstaufführung heute Dienstag! SCHAUBURG

Fußbrennen Wundlaufen Schweißfuß Gerlach's Gehwol hilft!

Verkäufe Olympia Perser Teppiche Grobes Lager w. Ohnesorg

Allen Autofahrern Autobereitungen, Vulkanisieranstalt, Garagen-Großbetrieb u. Tankstellen

Odenwaldklub E. V. Sonntag, 26. Mai 1938

BADISCHE BANK 68. ordentlichen Hauptversammlung

National-Theater Mannheim Dienstag, den 24. Mai 1938

26 kg Wolle jährlich MotKi tötet Motten und Brut

Kaufgesuche Liegestuhl Gas-Badofen Blüthner-Piano Meyer Kleiderkasten